

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Kalenderwoche 42

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher

Goldschmiede &

Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Str. 14

61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

30 Jahre Villa Racker-Acker unter dem Motto „Was für ein Zirkus“



Das, was die Kita Villa Racker-Acker vermitteln will, zeigte sich im Jubiläumsfest: bunt, gemeinschaftlich, bewegt und lebendig.

Foto: El Manshi

Kronberg (nel) – Mit einem fröhlichen „Was für ein Zirkus!“ feierte die Villa Racker-Acker ihr 30-jähriges Bestehen – ein Motto, das Programm war: Zwischen Kinderschminken vom Spielmobil, Zirkusecke, Theaterauftritt, Malstationen und dem Zauberer Marco Huynh zeigte die Kita, wie lebendig Lernen durch Spiel und Bewegung sein kann. Flow-ersticks, Jonglage, Matten und Bälle luden zum Ausprobieren und Auspowern ein, während Circus Soluna die Kinder zum Mitmachen animierte und damit genau jene Mischung aus Neugier, Mut und Gemeinschaftsgefühl traf, die die Einrichtung seit drei Jahrzehnten prägt.

Geschichte der Villa Racker-Acker

Die Geschichte der Villa Racker-Acker begann 1995 mit der Eröffnung der „Kita Stadtmitte“ und einem klaren Anspruch: ein Ort der Gemeinschaft zu sein, an dem Gegenwart zählt und Kinder im Hier und Jetzt entdecken, wachsen und lachen dürfen. 2001 zog die Kita in das alte Schönberger Rathaus und trägt seither den Namen „Villa Racker-Acker“, der das besondere Ambiente des historischen Gebäudes mit großem Außengelände, alten Bäumen und Bachlauf aufgreift. Heute ist die Einrichtung Bewegungskindergarten mit Siegel der Sportjugend Hessen (2018) und „Haus der kleinen Forscher“ (2021) – ein doppeltes Bekenntnis zu Motorik, Forschergeist und alltagsnaher Bildung. Am Jubiläumstag mischten sich Rückblicke

und Zukunftsbilder: Ein Kuchenbuffet, Snacks und Getränke lockten hungrige Besucher an, die vielen bereitgestellten Sitzmöglichkeiten schufen Raum für Gespräche zwischen aktuellen Familien, Ehemaligen und Team, während Theatersequenzen und Magie die Zirkusatmosphäre verdichteten. Das Galli-Theater präsentierte mit den Kindern zusammen unterhaltsame Szenen, die von den Eltern begeistert verfolgt wurden. Aber auch für Kinder, die an diesem Tag gar nicht so viel Action brauchten, gab es genügend ruhige Spielecken, Kinderschminken und Malen und Basteln.

Mehr als Betreuung

Dass der Racker-Acker dabei mehr als Betreuung ist, belegen Stimmen aus dem großen Magazin zum Jubiläum: Ein stabiler, verlässlicher Personalkern, gelebte Empathie und klare Bezugspersonen – das sind Qualitäten, die Kinder wie Eltern seit Jahren tragen und die in vielen Dankesbotschaften ausdrücklich gewürdigt werden. Die Leitung betont eine Kultur des Zutrauens: Bewegung, Selbstständigkeit und offene Türen, ohne Sicherheit aus dem Blick zu verlieren – „Hauptsache, es ist lebendig und bunt“. Zugleich richtet sich der Blick nach vorn: Der Förderverein treibt die Erneuerung des Außengeländes voran – mit neuen Schaukeln, geplantem Fußballplatz, Bachlauf und Spielplatz-Schloss, damit draußen weiterhin der wichtigste Lernraum bleibt. In Kinderzeichnungen gewinnt die „Kita der

Zukunft“ Flügel, Tunnelrutschen und Konfettiregen; auch das gehört zur Wahrheit dieser Einrichtung: Visionen entstehen hier täglich im Spiel. So verband das Fest Historie und Gegenwart zu einem Tag, der gut zur Kita passt: ein beständiger, warmer Ort – und doch jeden Tag neu, neugierig und in Bewegung.

VOLVO

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Entdecken Sie innovative Sicherheitssysteme serienmäßig.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45

60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH

Tel. (069) 39 00 05-201

www.volvofrankfurt.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

Vernissage zum Begriff „Verbindungen“

Kronberg (kb) – Am Donnerstag, 23. Oktober, findet die Vernissage zur mittlerweile siebten Kunst-Kooperation der Manufaktur Paradiseknits in Kronberg statt. Ab 19 Uhr werden unter dem Thema „Verbindungen“ Exponate der Frankfurter Künstlerin Gudrun Gröting sowie Strickkunst von Eva Schön präsentiert. Dabei werden die vielfältigen Bedeutungen des scheinbar alltäglichen Begriffs „Verbindung“ betrachtet.

Die Kooperationen mit regionalen Künstlerinnen sind fester Bestandteil der Slow-Fashion-Manufaktur Paradiseknits und dienen nicht nur dazu, Objekte zu präsentieren, sondern im besten Wortsinn Verbindungen zu schaffen – zwischen Material und Konzept, Geschichte und Gegenwart, Handwerk und Kunst. Vor allem aber zwischen Menschen der Region.

Der Eintritt zur Vernissage ist frei, eine Anmeldung unter Telefon 0175/8057860 oder per E-Mail an Eva@paradiseknits.de wird empfohlen. Die Ausstellung wird bis Samstag, 8. November, zu den Öffnungszeiten der Pullovermanufaktur zu sehen sein.

HUNGER KENNT KEINE UHRZEIT

**UNSERE KÜCHE AUCH NICHT.
NONSTOP WARME KÜCHE VON 9-19H.
WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN.**
ITALIEN VOM FEINSTEN.
MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM,
T: 06195-98765 79



Baufeld V: CDU, KfB und FDP setzen Richtungswechsel durch

Kronberg (pu) – Die Stimmungslage in den jüngsten Ausschuss-Sitzungen ließ es schon vermuten. Mit 17 Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) bei 12-Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgte die Parlamentsmehrheit in Sachen Baufeld V/Klimaquartier der Magistrats-Empfehlung und entschied sich damit gegen eine vertiefende Betrachtung der drei prämierten Entwürfe im Vergabeverfahren. Stattdessen beschloss die Stadtverordnetenversammlung auf CDU-, KfB- und FDP-Antrag, die Realisierung der Bebauung des Baufelds V nicht selbst umzusetzen. Der Magistrat wurde deshalb beauftragt, auf Basis des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 18. April 2024 (Eckpunktepapier Quartier am Bahnhof - Baufeld V) die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, das Grundstück gegen Einräumung von Belegungsrechten, beispielsweise in Erbpacht, an einen privaten Investor zu vergeben. Hierbei seien unter anderem Genossenschaften oder Wohnbaugesellschaften zu berücksichtigen sowie auf die zügige Umsetzung des Projekts zu achten mit Ziel auf Schaffung von sozial geförderten Wohnungen in den Segmenten niedrige und mittlere Einkommen sowie Wohnungen mit gedämpftem Mietpreis. In diesem Zusammenhang soll auch ein Konzept zur gezielten Förderung von Mietern im Rahmen einer sogenannten Subjektförderung erarbeitet werden. Unter Berücksichtigung der vielfältigen Aufgaben der Stadt Kronberg, die in nächster Zeit Personal und finanzielle Mittel binden werden, ist aus Sicht der Antragsteller eine Umsetzung durch einen privaten Investor zum möglichst baldigen Erreichen des Ziels geeignet.

Absehbares Szenario

Für den CDU-Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker ein „leider absehbares Szenario“. Er erinnerte an den Anfang 2024 gemeinsam von CDU und KfB gestellten, jedoch gescheiterten Antrag, die Gründung des „unsinnigen Eigenbetriebs Wohnbau nicht weiter zu verfolgen und stattdessen das Grundstück durch Profis, beispielsweise eine bestehende genossenschaftlich organisierte Wohnbaugesellschaft, bebauen zu lassen.“ Seitdem sei aus christdemokratischer Sicht „viel Zeit vergangen und viel Geld verschwendet worden.“ Nach CDU-Überzeugung macht im Ergebnis die sich auf 35-Millionen belaufende Kosten-schätzung der Baulandoffensive „das Projekt für die Stadt unbezahlbar“, Das Geld werde weitaus dringender für andere Projekte, etwa für den Grundstückskauf und Bau der neuen Feuerwehr beziehungsweise die Sanierung der Kindergärten benötigt.

Ohne Alternative, ohne Impuls

Auf Seiten der Befürworter der bisherigen Vorgehensweise dagegen blankes Entsetzen und Fassungslosigkeit ob des Abbruchs. Nochmalig kritisierte Mechthild Schwetje, die Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, die Bereitschaft des Magistrats, das bisherige Projekt „sang- und klanglos zu beenden. Ohne Alternativen, ohne irgendeinen Impuls für unsere Stadt zu setzen!“ All das, nach mehrfachen Beschlussbegründungen in den vergangenen Jahren „für ein zukunftsweisendes und nachhaltiges Klimaquartier, das den Menschen, die unsere Stadt dringend braucht, Wohnraum zu bezahlbaren Preisen zur Verfügung stellt – dies in einem städtebaulich richtigen Maßstab und nach der Ablieferung hervorragender Wettbewerbsergebnisse durch 19 Architekturbüros.“ In der großen Hoffnung, diese „wunderbare Grundlage zur Einleitung des vorgesehenen Verhandlungsverfahrens für dieses Leuchtturmprojekt“ zu retten, hatten die Grünen Schwetje zufolge vor der Sommerpause in „langen, konstruktiven und zunächst – so schien es - erfolgreichen Gesprächen mit SPD, UBG und FDP um Kompromisse gerungen.“ Ein anschließend eingebrachter gemeinsamer Änderungsantrag berücksichtigte „wirtschaftliche Belange durch Drehen von Stellschrauben ebenso wie das Erreichen des gemeinsamen Ziels.“ Das hieß zum damaligen Zeitpunkt noch das Wettbewerbsverfahren regulär fortzuführen. Bis zur Kehrtwende der Fraktion des FDP-Ortsverbands.

FDP hat alles dafür getan

Der stellvertretende FDP-Vorsitzende Stefan Griesser verteidigte diese Entscheidung durch ausführliche Darlegung der Entwicklung. Nach seinen Ausführungen sei es nach Bekanntwerden der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Wettbewerbsbeiträge durch die Gutachter der ProjektStadt (einer Marke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte I Wohnstadt) „für ein Projektende zu früh gewesen.“ Immerhin habe der Magistrat selbst auf die empfohlenen erforderlichen, vertiefenden Betrachtungen der Entwürfe hingewiesen, um Optimierungspotenziale auszu-schöpfen, ohne jedoch selbst Konsequenzen zu ziehen beziehungsweise Alternativen aufzuzeigen. Deshalb habe man sich im Juli zusammen mit den Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD und UBG auf den Änderungsantrag geeinigt. Der habe neben der Bitte um Vorlage der wirtschaftlichsten Variante und Ansätzen zur Minimierung möglicher Kostenrisiken zwecks Priorisierung und Finanzierbarkeit des Projektes gerade im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsberatungen auch schon den „Plan B“ enthalten. Damit spielte er auf die Prüfung möglicher Optionen an, „das Projekt durch Dritte entwickeln zu lassen, unter der Maßgabe, dass die Stadt Kronberg beispielsweise in einem zu definierenden Umfang „Belegungsrechte“ erwirbt“. Um voran zu kommen, seien danach in den Reihen der FDP die Wirtschaftlichkeits-Modelle erstellt worden mit dem Ergebnis der zu hohen Risiken und dauerhaften Haushaltsbelastungen für 20 bis 30 Jahre selbst bei höheren Mietpreisen. Fakt sei, dass die Kronberger Politik seit über 25 Jahren über den Bau von sozialem und bezahlbarem Wohnraum diskutiere, weil weder private noch öffentliche Bauträger bereit waren zu den gewünschten Konditionen zu bauen. Die Tragik dabei: eine eigene Realisierung wäre, so Griesser, möglicherweise zu Zeiten deutlich niedriger Zinsen und Baukosten stemmbar gewesen „doch leider wurde diese Gelegenheit nie genutzt.“ Der FDP nunmehr vorzuwerfen, sie habe nicht alles dafür gegeben, entbehre jeder Grundlage. Unter anderem erinnerte er an die von den Liberalen entworfene Satzung für den Eigenbetrieb sowie das Drängen auf Prüfung der rechtlichen Organisationsformen. Griesser zufolge kam die FDP nach neuer Lage der Dinge wie unter anderem auch dem anstehenden Bau der Feuerwehr zu dem Schluss: „So wie es lange gewünscht war, geht es nicht!“ Ein externer Investor werde weiterhin nicht zu gedämpften Mieten bauen, könne aber teils zu marktüblichen Preisen vermieten, teils könne die Stadt Kronberg Mieten dämpfen. Mit dem „Plan B“ spare man sich das große Eingangsinvestment von 8 Millionen Euro, die Risiken und den Verwaltungsaufwand. „Wir müssen Prioritäten setzen, das ist die Realität, so hart das auch ist“, so der stellvertretende FDP-Chef abschließend.

Urheberrechte

Der KfB-Stadtverordnete Dr. Jochen Eichhorn hob einen anderen Punkt besonders heraus. Nach seinen Worten entspricht es mitnichten der kolportierten Wahrheit, die Siegerentwürfe würden aus Urheberrechtsgründen nunmehr zwangsläufig in der Schublade verschwinden. Vielmehr müsse man sich mit den Urhebern einigen, dann stünde deren Verwendung nichts entgegen.

Wirtschaftliche Vernunft

Alexander Zock, stellvertretender Bündnis90/Die Grünen -Fraktionsvorsitzender stellte die unterschiedliche Betrachtungsweise beziehungsweise den Kontext der Zielsetzung der „wirtschaftlichen Vernunft“ in den Mittelpunkt. Nach seiner Wahrnehmung ließen offenkundig auch FDP, CDU und KfB bei manchen Zielen eine Wirtschaftlichkeit nicht als primäres Argument gelten. Anders könnte wohl nie mit großer Mehrheit der Bau einer neuen Feuerwehr samt Erwerb des Grundstücks in der Westerbachstraße beschlossen werden oder wie im Fall des CDU-Antrags die Erhöhung der Ausgaben der Stadt durch eine Unterstützung von privaten Tagesmüttern im Bereich der Kindertagespflege. Zock konstatierte: „Es geht also immer um die Gesamtschau

von eingesetztem Geld und erhofftem Mehrwert für die Stadt und ihre Bürger.“ Aus Sicht der Kronberger Grünen stehe im Fall des Baufelds V ebenfalls „ein hohes Gut zur Disposition, nämlich die Schaffung von sozial-ökologischem Wohnraum für ein Einkommenssegment, welches in dieser Stadt sonst kaum zum Zuge kommt.“ Darüber hinaus habe die Burgstadt „für dieses Anliegen kaum noch weitere Optionen in unserem städtischen Köcher.“ Umso unbegreiflicher die Annullierung der Projektdurchführung durch den Eigenbetrieb auf der Basis der vorliegenden Wettbewerbsergebnisse. An Stelle dessen künftig ein „sowohl inhaltlich als auch prozessual vollkommen unklares Vorgehen“. Dabei völlig außer Acht lassend, dass neben den grundsätzlichen Eckpunkten der erwarteten Wirtschaftlichkeit des Projektes, die bereits vor Wettbewerbsbeginn bekannt und welche nie durch eine ausgeprägte Wirtschaftlichkeit geprägt gewesen seien, ein Gutachten zur Wirtschaftlichkeitsberechnung vorliege, dass nach eigener resultierender Aussage „nicht geeignet ist“, um zum jetzigen Zeitpunkt eine verantwortungsvolle und umsichtige Investitionsentscheidung zu treffen, „Sie nutzen diese Ergebnisse aber trotzdem, um jetzt genau die Entscheidung treffen zu wollen, welcher nach Aussage des Gutachtens nicht getroffen werden sollte.“ Vom Ignorieren des Hinweises auf „viele mögliche Stellhebel, welche die Wirtschaftlichkeit des Projektes positiv beeinflussen könnten“ ganz zu schweigen.

Blick über den Tellerrand

Rückenwind erhielt Zock durch SPD-Fraktionschef Helmut Ebner, der den Blick über Kronberg hinaus nach Bad Homburg beziehungsweise Königstein lenkte. Er zitierte den aktuellen Bad Homburger Bürgermeister Alexander Hetjes (CDU), der sich für die Schaffung von sozialem Wohnraum in der Stadt mit der Champagner-Luft einsetzt: „Wohnraum ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt eine zentrale Frage. Bad Homburg muss für Familien, Fachkräfte und engagierte Bürger attraktiv bleiben.“ Das Ganze in Eigenregie und mit Eigenbetrieb bei gleich zwei Projekten unter der Prämisse, bei der Zuteilung der Wohnungen die Hand drauf zu haben. Im Kontrast dazu Kronbergs Mehrheitswille, den Eigenbetrieb einzustampfen. Ebner: „Eine Katastrophe für uns!“ Aus Sicht der Kronberger SPD ist die Behauptung, mit einem Investor werde alles gut, lediglich ein Märchen. „Fakt ist, überall gibt es zu wenig Wohnraum!“ Aus unternehmerischer Sicht auch ganz logisch, dass beim Tragen des Risikos das Erzielen des sichersten und besten Resultat oberste Priorität habe. Mit Blick auf die Haushaltssituation monierte Ebner, die Feuerwehr als Ausrede zu nehmen, sei viel zu kurz gedacht. „Die haben wir schließlich seit Jahren auf dem Schirm!“ Im Übrigen habe die SPD-Fraktion am Tag der Abschaffung der Straßengebühren, einer der soliden Einnahmen der Stadt, davor gewarnt in der Besorgnis künftig fehlender Gelder für soziale Projekte und stattdessen für wiederkehrende Straßengebühren plädiert. „Eine Idee, die momentan die Königsteiner CDU ganz hervorragend findet, weil ihre vor Jahren beschlossene Abstufung der Beiträge ihnen gerade um die Ohren fliegt und die Bürger noch mehr Geld bezahlen!“

„Die spielen nur mit den Architekten“

Der Vorsitzende der Unabhängigen Bürgergemeinschaft (UBG), Markus Lind, lenkte abschließend nochmalig den Blick auf die abweichende Stellungnahme von Bürgermeister Christoph König (SPD) und dessen inständiger Warnung vor Imageschaden für die Stadt. Lind : „Die Architekten sagen bei künftigen Projekten doch nur noch, die Kronberger spielen nur mit den Architekten!“

Gemeinsam nach Lösungen schauen

Im Nachgang zu den Beschlüssen bedauerte Rathauschef Christoph König die getroffene „schlechte Entscheidung“. Ich glaube, wir hätten eine ganze Menge Stellschrauben zur Optimierung des Projekts gehabt.“ Nichtsdestotrotz akzeptiere die Verwaltung die neue Lage der Dinge, es gelte nunmehr gemeinsam nach den besten Lösungen für bezahlbares Wohnen auf dem Baufeld V zu schauen.

Buchtipps

Aktuell

Rom sehen und nicht sterben

Roman von Peter Wawerzinek, Penguin 2025; 24 Euro. Die ironische Umkehrung des alten Diktums „Rom sehen und sterben“ im Titel ist Programm in diesem sprachlich und inhaltlich fesselnden Buch: Peter Wawerzinek hat Rom gesehen – und lebt. Sein für den Deutschen Buchpreis 2025 nominiertes Roman ist das Zeugnis dieses Überlebens. Der Schriftsteller erhält ein Stipendium für die Villa Massimo und fährt nach Rom. Aber statt sein Rom zu entdecken, literarische Pläne und Träume umzusetzen, setzt ihn die Pandemie in der Villa fest. Er schreibt trotzdem, kann der Ruhe etwas abgewinnen, fängt Eindrücke ein, entwickelt neue Ideen. Doch dann vernichtet ein kleiner Fehler all seine Ergebnisse. Zurück in Berlin dann die Diagnose: Krebs. Wawerzinek kehrt vor der Behandlung nach Rom zurück – nicht um zu sterben, sondern um das Leben in seiner ganzen Intensität zu erfassen. Erst danach begibt er sich in die Hände der Ärzte. Wawerzinek schreibt, als gäbe es keine grammatikalischen Regeln, die ihn bremsen könnten. Sätze brechen ab, Subjekte verschwinden, Worte stolpern übereinander. „Wirbeln Gedankenflocken in meinem Schädel wie Schneegestöber“ – diese syntaktische Anarchie hat Methode. Er spielt mit den Wörtern, mit Begriffen, formt Neue und erzeugt einen Sog, dem man sich schwer entziehen kann. Der Text atmet, hetzt, stockt – wie das Leben selbst unter Extrembedingungen. Ausgerechnet beim Thema Krebs entwickelt Wawerzinek dann eine Komik, die nie zynisch wird, sondern befreiend wirkt. Seine Wortspiele, die plattdeutschen Einsprengsel, die liebevolle Benennung seines Hausarztes als „Min Skipper“ – all das sind keine Ablenkungsmanöver, sondern Überlebensstrategien. Die Frage, warum man einen Roman lesen sollte, der den Kampf und einen Sieg über eine Krebserkrankung beschreibt, ist nicht leicht zu beantworten. In dem Fall des Romans „Rom sehen und nicht sterben“ von Peter Wawerzinek ist es das Vergnügen einer literarisch hervorragenden Lektüre.



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Nächste Veranstaltung: Diabetiker helfen Diabetikern

Kronberg (kb) – Am Mittwoch, 22. Oktober, um 19.30 Uhr findet im Hartmut Saal der evangelischen Kirchengemeinde Kronberg, Heinrich-Winter-Str. 2a (Eingang über die Katharinenstraße) ein Vortrag statt. Referent ist der Diabetologe und Endokrinologe Dr. med. Jörg Tafel, Diabetische Schwerpunktpraxen in Kronberg und Bad Homburg. Das Thema des Vortrags lautet „Fettleber –nicht nur Alkohol ist schuld!“. Interessierte Besucher sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 16.10. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986
- Fr., 17.10. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605
- Sa., 18.10. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140
- So., 19.10. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021
- Mo., 20.10. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980
- Di., 21.10. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771
- Mi., 22.10. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Herbstbasar im Altkönig-Stift freut sich auf zahlreiche Kaufinteressenten



Auf ein reichhaltiges Angebot dürfen sich alle freuen, die zum traditionellen Herbstbasar ins Altkönig-Stift kommen. Foto: privat

Kronberg (pf) – Zu seinem traditionellen Herbstbasar lädt das Altkönig-Stift wieder am Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 17 Uhr alle Kauflustigen und Schnäppchenjäger ein, die gerne Hochwertiges zu ausgesprochen günstigen Preisen kaufen möchten. Im Festsaal und im oberen und unteren Foyer können sie nach Herzenslust stöbern, und wie immer ist das Angebot auch in diesem Jahr wieder umfangreich und reichhaltig. Im Festsaal gibt es Schuhe, Taschen und Hüte, Pullover und Shirts, Tisch- und Bettwäsche, Tücher, Lampen, Gläser, Porzellan und Keramik, Schmuck und Geschenke, Haushaltswaren und Elektroartikel, Herren- und Damenkleidung, Kleinmöbel und vieles mehr. Die Kleidungsstücke können in einer eigens eingerichteten Umkleidekabine gleich anprobiert

werden. Wer gerne liest, findet vom Roman über Sachbücher bis hin zu Kunstbänden Lektüre jeder Art, und zwar nicht nur in deutscher Sprache. In diesem Jahr ist auch besonders viel englischsprachige Literatur dabei. Wem der Sinn nach unterhaltsamer oder klassischer Musik steht, findet sie auf Tonträgern aller Art, und im oberen Foyer sind Bilder, Drucke und Ähnliches zu erwerben. „Es ist von allem reichlich da“, verspricht Heide André vom Stiftsbeirat. „Die Preise sind nach wie vor sehr günstig, die Qualität gut. Und die vielen, natürlich ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich schon auf zahlreiche Besucher.“ Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder der Altkönig-Stiftung zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner zugute.

Laienspielschar holt sich Anregungen beim Vereinsausflug



Die 1. Kronberger Laienspielschar holt sich im Hessenpark Inspiration. Foto: privat

Kronberg (kb) – Bei herrlichstem sonnigen und windigen Herbstwetter machte die 1. Kronberger Laienspielschar am Samstag, 20. September, einen Ausflug in den nahe gelegenen Hessenpark. Der Besuch einer der Schauspielführungen war der erste Programmpunkt. Unter dem Motto „Arbeit bringt Brot, Faulheit schafft Not“ konnten Anregungen für die eigenen Führungen auf dem Laternenweg gewonnen werden – ging es doch darum, wie die Handwerker sich in Zeiten der Zunftauflösung und plötzlicher Gewerbefreiheit durchschlugen. Da waren Emsigkeit und Erfindungsreichtum gefordert. So verdingen sich Elisabeth und Hermann Orth in gewissen Nebenerwerben, ohne gegenseitiges Wissen des anderen. Sie verdiente sich ein Zubrot als Abtrittanbieterin, was vornehm so viel bedeutet wie wandelnde Toilette, als Amme und Schuhbesohlerin. Er, der eigentlich Stellmacher ist als Wegemacher, Harzer, Schweinehirt und Totengräber. Diese Schwindeleien kamen am Ende heraus und das streitende Ehepaar wurde wieder ein Herz und eine Seele und werden zukünftig ihr finanzielles Glück in der Stadt Frankfurt versuchen. Die Vorstellung vom Leben um 1890 ließen sich gut auf Kronberg übertragen. Für die Darbietung gab es viel Applaus und die 1. Vorsitzende Annette Reinhardt überreichte den beiden Schauspielern des Hessenparks einen Gutschein für den Besuch einer Kronber-

ger Laternenwegführung. Beide waren sehr erfreut und versprochen, gerne zu kommen. Danach wurden die verschiedenen Vorführungen des Korbflechters und die Sonderausstellungen wie „Spielzeug in Wandel der Zeit“ besucht oder der Hessenpark, der in den letzten Jahren immer weitergewachsen ist, grüppchenweise erkundet. Eine Attraktion war das zeitgleich stattfindende Forstjägerlager. Die Akteure mit ihren historischen Kostümen, Ständen und Lagerstätten waren sehr schön anzusehen. Für Kronberger besonders interessant war das Haus am Queck direkt am Marktplatz. Dort befindet sich die Dauerausstellung zur Fotografie. Dort wurde das Patent von Julius Neubronner zur Taubenfotografie nebst Taube und Fotoapparat ausgestellt. Auch gab es Schwarzweißfilme Neubronners zu sehen. Müde von den vielen Eindrücken und Laufen, gab es zum Abschluss ein gemeinsames Abendessen in der Gaststätte „Zum Adler“. Danach sorgte Chorleiter Wolfgang Schmitt-Gauer, mit seiner Gitarre, für einen gesangsfreudlichen Abschluss, bevor der Abend sich dem Ende neigte. Es könnte sein, dass bei den nächsten öffentlichen Laternenwegen am Sonntag, 26. Oktober, und Sonntag, 16. November, bereits etwas von den Anregungen zu spüren ist. Weitere Informationen zur Kronberger Laienspielschar sind im Internet unter www.kronberger-laienspielschar.de zu finden.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

KARTENVORVERKAUF
im **MAIN-TAUNUS-ZENTRUM**
Ticket Snapper
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
neuer STANDORT! GALERIA
MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
IM UNGTERGESCHOSS

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von
XXX Lutz
Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

INFOTAG
25.10.2025
9.15/10.45 UHR

SANKT ANGELA SCHULE
GYMNASIUM UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de

Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

„KidsView“, unsere programmierte Plattform, mit Kindern ein Computerspiel kreativ zu gestalten. Wie Mobbing an Schulen aus Kindersicht präventiv verhindert werden kann und wo Erwachsene, ihnen besser helfen sollten. Für Kinder, von Kindern selbst programmiert. „KidsView“. Jetzt bei Osmium.

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten – www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck durch unseren virtuellen Hausrundgang: www.augustinum.de/badsoden

Wie möchten Sie im Alter leben?
Wir zeigen Ihnen eine Möglichkeit.

Bei einem Begrüßungsgetränk stellt Ihnen unser Direktor Marcus Reuter das besondere Konzept des Betreuten Wohnens Plus im Augustinum vor – offen und persönlich. Kommen Sie ins Gespräch mit Bewohnerinnen und Bewohnern, schauen Sie bei einer Hausführung hinter die Kulissen und klären Sie in entspannter Runde alle offenen Fragen.

Montag, 27. Oktober 2025 um 10 Uhr.
Um Anmeldung wird gebeten unter:
06196 201-802. Wir freuen uns auf Sie!

Augustinum Φ
Seniorenresidenzen

Augustinum Bad Soden
Georg-Rückert-Straße 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 201-802
www.augustinum.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



in wenigen Tagen machen wir uns auf den Weg, eine der größten Infrastruktur-Maßnahmen der jüngeren Kronberger Geschichte zu realisieren.

Denn nicht mehr und vor allem nicht weniger ist das, was an unserem Bahnhof entstehen wird. Wir werden hier nicht nur die zukunftsweisende Vernetzung verschiedener Verkehrsformen vorantreiben, sondern zugleich den nächsten Schritt auf dem Weg zur Neugestaltung unseres Bahnhof-Areals gehen. Gemeinsam mit vielen Partnern wollen wir diesen Ort wieder zu einem lebendigen wie repräsentativen Herzstück unserer Stadt machen.

Die Reise, die wir antreten, wird nicht nur eine lange sein, sie wird uns allen auch das eine oder andere abverlangen. Dessen sind wir uns alle sehr wohl bewusst. Wenn wir uns dennoch auf den Weg machen, dann aus der Überzeugung heraus, dass wir auf dem richtigen Gleis in die Zukunft fahren. Eine Überzeugung, mit der wir augenscheinlich nicht alleine dastehen. Das unterstreicht neben der Tatsache, dass über 75 Prozent der Stadtverordneten das Projekt unterstützen, vor allem die namhafte Förderung durch Bund und Land, für die wir mehr als dankbar sind.

Seien Sie versichert, uns allen ist es ein besonderes Anliegen, die Arbeiten so reibungslos wie möglich voranzubringen. Dass trotz aller Vorbereitung unplanmäßige Herausforderungen auftauchen können, lehrt die Erfahrung. Dementsprechend herzlich bitte ich Sie nicht nur um Geduld und Verständnis, sondern auch um Ihre Mitwirkung. Wenn Ihnen etwas auffällt oder Sie Fragen haben - kommen Sie auf uns zu. Nutzen Sie hierfür gerne die E-Mail-Adresse bahnhofsumfeld@kronberg.de. Zudem werden wir Sie regelmäßig über die städtische Homepage über den Fortgang der Arbeiten informieren.

Ihr Heiko Wolf

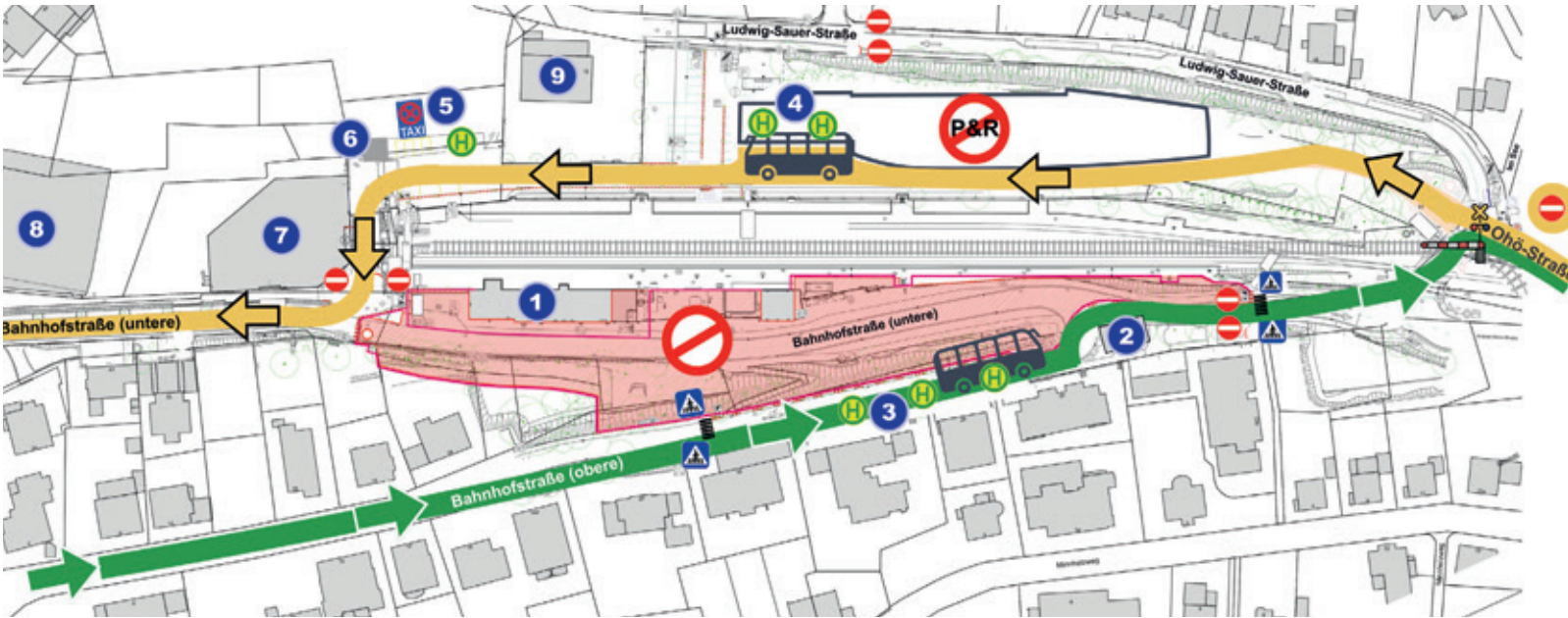
Erster Stadtrat

VERANSTALTUNGEN

- Stadtbücherei Kronberg:**
Hainstraße 5
Vorlesezeit
Deutsch, 22. & 29.10., 15.30 Uhr
Spanisch, 01.11., 10.30 Uhr

20. Oktober 2025, 19 Uhr
„Onigiri“ - Lesung mit der Autorin Yuko Kuhn, Eintritt: 10 Euro

Museum Kronberger Malerkolonie:
„Sammellust II“ bis 02. November 2025, zu den Öffnungszeiten



Dieser Plan gibt einen schematischen Überblick über die Neuordnung des Verkehrs und diverser Anlaufstellen im Umfeld des Bahnhofs für die Dauer der I. Bauphase.

- ➔ (obere) Bahnhofstraße nur Busse & Anlieger

➔ ehemalige P&R (Bahnhof)- nur Busse

🚫 Ohö-Straße ab F.-v.Stein-Str. in Richtung Bahnübergang nur für Linienverkehr

1 Bahnhof Empfangsgebäude
- 2 DB-Reisezentrum

3 Ersatz-Haltestelle Bahnhofstraße (obere)

4 Ersatz-Haltestelle ehem. P&R (Bahnhof)

5 Ersatz-Haltestelle & Taxen
- 6 Kiosk

7 Hotel Vienna House

8 Casals Forum

9 (ehem.) Lokschuppen

Weichen stellen für die Mobilität der Zukunft

Neugestaltung des Bahnhofsumfelds läuft an - Rund zweieinhalb Jahre Bauzeit

Der 1. November 1874 hat einen besonderen Platz in der jüngeren Geschichte Kronbergs. Denn an diesem Tag fuhr die erste Eisenbahn in den damals neugeschaffenen Bahnhof der Burgstadt ein. Ein Meilenstein auf dem Weg zur Mobilität der Zukunft, dem fast auf den Tag genau 151 Jahre später der nächste folgen soll.

Denn am 31. Oktober 2025 erfolgt am Kronberger Bahnhof der Spatenstich für die neue „Mobilitätsdrehscheibe“. Ziel dieser wichtigen Investition in die heimische Infrastruktur ist die nachhaltige Vernetzung von Bahn-, Bus- und Radverkehr.

Zentrale Elemente des neu zu schaffenden Knotenpunkts sind dabei ein barrierefreier, zeitgemäßer Busbahnhof mit überdachten Wartebereichen und einer angemessenen Zahl an Haltebuchten sowie eine moderne Bike- & Ride-Anlage, die den Umstieg aus dem Sattel in die Bahn erleichtern soll.

Bevor diese Drehscheibe allerdings in Schwung kommt, wird zunächst einiges an Arbeit, Geld und Zeit in die Umgestaltung des Bahnhofsumfelds gesteckt werden müssen. Rund zweieinhalb Jahre Bauzeit und vier Bauphasen sind für das wegweisende Projekt veranschlagt. Die Kosten der Maßnahme sind mit circa 13 Millionen Euro veranschlagt. Der Löwenanteil davon kann über Fördermittel gedeckt werden. Während das Land Hessen für die Neugestaltung des Busbahnhofs rund 7,5 Millionen Euro bereitstellt, steuert der Bund in etwa eine Million Euro zur Schaffung der Bike- und Ride-Anlage bei. Rund 25 Prozent der Kosten sind von der Stadt zu tragen.

Ein dabei maßgeblicher Kostenfaktor ist die Neumodellierung der Hanglage auf der dem Bahnhof gegenüberliegenden Straßenseite.

Die Maßnahme ist aus verkehrstechnischen wie vor allem auch aus sicherheitsrelevanten Aspekten unabdingbar.

Vor allem die circa 120 Meter lange Stützmauer muss zwingend ersetzt werden. Insbesondere die Wurzeln der Pioniergebüschse, die sich auch dem schmalen Geländestreifen breitgemacht haben, haben der wohl noch aus den Gründerjahren des Bahnhofs stammenden Mauer stark zugesetzt. Das unterstreicht ein Gutachten aus dem Jahr 2018. Darin heißt es unter anderem: „Die Wand aus Bruchsteinmauerwerk ist einem erheblichen Erddruck ausgesetzt. Das gesamte Mauerwerksgefüge ist schon aufgrund von Alterung schadhaft. Zusätzlich sind beachtliche Zerstörungen zu erkennen, die durch Wurzelwerk der Bäume verursacht sind.“

Arbeiten starten am 20. Oktober

Mit Blick auf die Hangarbeiten ist geplant, das gegenwärtig Notwendige gleich mit dem künftig Nützlichen zu verbinden. So wird hier nicht nur Platz für Bushalte-Plätze geschaffen und der Straßenraum für den Individualverkehr ausgeweitet, sondern auch die Bike- und Ride-Anlage in den Hang „geschoben“. Diese „Fahrrad-Garage“ sollte auf lange Sicht der steigenden Nutzung von E-Bikes und Co. gerecht werden.

Um die geplanten Maßnahmen vorbereiten und umsetzen zu können, wird es erforderlich, den unteren Teil der Kronberger Bahnhofstraße bereits vom 20. Oktober an komplett für den Verkehr zu sperren. Davon maßgeblich betroffen ist der Busverkehr, können doch die Bus-Steige A, B und C am Bahnhof bis voraussichtlich Ende Mai 2027 nicht angefahren werden (siehe unten).

Alternativ dazu werden zwei Ersatz-Haltestellen eingerichtet. Eine in der oberen Bahnhofstraße, und eine weitere auf dem bisherigen Park- und Ride-Parkplatz (P&R) auf der östlichen Seite des Bahnhofgeländes. Fahrgäste mit dem Ziel oder Start am Kronberger Bahnhof werden gebeten, diese Ersatz-Haltestellen zu nutzen. An beiden Standorten werden Haltepunkte für den Ein- und Ausstieg sowie Wartepositionen für Busse geschaffen.

Oberhöchstädter Straße teilgesperrt

Die Zufahrt zur Ersatz-Haltestelle auf dem bisherigen P&R-Platz am Bahnhof wird über das sogenannte Baufeld V gleich unterhalb des Bahnübergangs an der Oberhöchstädter Straße erschlossen. Die Ausfahrt erfolgt über den Platz zwischen Bahnhof und Vienna House nach rechts in die Bahnhofstraße. Die Anfahrt über das Baufeld V erübrigt die Lenkung des Busverkehrs durch die Ludwig-Sauer-Straße und sollte den dortigen Anwohnern entgegenkommen.

Um diese Erschließung zu ermöglichen, muss allerdings der Individualverkehr auf der Oberhöchstädter Straße eingeschränkt werden. Während der Verkehr aus Richtung Bahnübergang weiter rollen kann, wird die Oberhöchstädter Straße in Richtung Bahnübergang ab der Einmündung in die Freiherr-von-Straße bis auf Weiteres gesperrt. Einzig der Linienverkehr darf hier künftig noch weiter fahren.

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN
Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de, E-Mail: presse@kronberg.de
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150
Kronberg im Taunus, 2023
Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

Änderungen im Busverkehr: Umstieg von der Linie 261 auf die S4 bis auf Weiteres in Kronberg Süd

Die Neuordnung der Haltepunkte am Bahnhof führt zu folgenden Änderungen:

Überregionale Busse

Linie 223: Die Linie 223 fährt in Richtung Altkönigschule ab dem Berliner Platz zur Ersatzhaltestelle in der oberen Bahnhofstraße und dann den weiteren Linienweg. Aus Richtung Altkönigschule geht es über die Oberhöchstädter Straße zur Ersatzhaltestelle auf dem bisherigen P&R-Parkplatz auf der östlichen Seite des Bahnhofs und über die untere Bahnhofstraße und die Bleichstraße zum Berliner Platz.

Linie 251: Die Linie 251 aus Richtung Frankfurt Nordweststadt fährt ab der Haltestelle Freiherr-vom-Stein-Straße zur Ersatzhaltestelle am Bahnhof und weiter zur Haltestelle Berliner Platz. In

Richtung Frankfurt Nordweststadt fährt die Linie 251 vom Berliner Platz aus kommend den regulären Linienweg, macht aber ebenfalls an der Ersatzhaltestelle in der oberen Bahnhofstraße halt.

Linie 261: Beim „261er“ ist besonders zu beachten ist, dass diese Linie bis auf Weiteres nicht mehr am Kronberger Bahnhof hält - auch nicht an den Ersatz-Haltestellen. Wer vom Bus in die S-Bahn umsteigen möchte oder den umgekehrten Weg wählt, tut dies künftig am Haltepunkt Kronberg-Süd tun. Neben der Haltestelle Bahnhof entfällt für den 261er auch der Halt in der Jacques-Reiss-Straße. Der Bus bleibt in beiden Fahrtrichtungen auf der Frankfurter Straße. Zusätzlich angefahren wird stattdessen die Haltestelle Walter-Schwagenscheidt-Straße.

Linie 85: Die Linie 85 lässt den Bahnhof wie auch den Berliner Platz aus. Stattdessen fährt die 85 ab der Haltestelle „Bahnhofstraße“, die sich in der Frankfurter Straße in Höhe der Tankstelle befindet, zur Ersatzhaltestelle in der oberen Bahnhofstraße und dann weiter über die J.-Reiss-Straße und die Frankfurter Straße zur Haltestelle Neubronner Straße.

Stadtbusse

Linie 71: Die Linie 71 in Richtung Altkönig-Stift fährt ab der Haltestelle Viktoriaschule über die Schillerstraße und die Ludwig-Sauer-Straße zur Ersatzhaltestelle am Bahnhof (ehem. P&R). Im Anschluss geht es zur Haltestelle Berliner Platz, weiter über die obere Bahnhofstraße zur Haltestelle J.-Reiss-Straße

und dann den gewohnten Linienweg. Aus Richtung Altkönig-Stift fährt der 71er zur Haltestelle am Bahnhof (ehem. P&R), dann über die untere Bahnhofstraße zur Haltestelle Schillerstraße.

Linie 72: Die 72 fährt in beide Richtungen ab der Haltestelle Freiherr-vom-Stein-Straße zur Ersatz-Haltestelle am Bahnhof und dann weiter zum Berliner Platz.

Linie 73: Linie 73 aus Richtung Altkönig-Stift macht ebenfalls halt auf dem P&R Platz und steuert anschließend den Berliner Platz an. Aus Richtung Roter Hang fährt die 73 ab Berliner Platz über die obere Bahnhofstraße zur Ersatz-Haltestelle auf dem östlichen Bahnhofsgelände. Weiter geht es von dort aus zur Haltestelle Schillerstraße.

Herbstfrüchtestfest mit verkaufsoffenem Sonntag in der Innenstadt und an der Burg

Kronberg (kb) – Der Kronberger Einzelhandel richtet auch in diesem Jahr am Sonntag, 19. Oktober, gemeinsam mit dem Kronberger Burgverein das Herbstfrüchtestfest aus. Die Burg bietet ein buntes Programm mit Kultur und Kulinarik. Wie immer gibt es die beliebten Herbst-Spezialitäten zum Erntedank: Wildbratwürste vom Grill und heiße Herbstsuppe, Kaffee & Kuchen, belgische Waffeln und dazu eine neue Kreation, die Mispel-Bowle. Die Tapas-Bar im Pavillon des Prinzengartens ist ein beliebter Treffpunkt geworden. Im Unteren Prinzengarten erwartet die Rittergarde ihre Fans und für Kinder hält die „Junge Burg“ Spiele bereit, wie sie vor hundert Jahren bereits von kleinen Burgfräulein und kleinen zukünftigen Rittern gespielt wurden. Ein Laserschießen wird für Jugendliche am Sonntag von 16 bis 18 Uhr von den Cronberger Schützen angeboten. Auch gibt es verschiedene musikalische und tänzerische Darbietungen: von „Stante Pede“ mit mittelalterlichen Tänzen über den Kronberger Musikverein bis zu Darbietungen mit Saxophon und Akkordeon. Im Terrakottasaal werden Souvenirs und Handgemachtes, Honigprodukte, Essige und Öle oder feine Konfitüren angeboten. Das aktuelle, vollständige Programm ist im Internet unter www.burgkronberg.de einsehbar. Gleich

zwei Tage wird auf der Burg gefeiert: am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. „Herbstfrüchtestfest“ bedeutet natürlich auch, dass heimische Früchte, Blumen und Herbstschmuck auf den Straßen der Innenstadt präsentiert werden. Aber es gibt nicht nur Erfreuliches für die Augen, auch für Leib und Seele wird bestens gesorgt. Dabei dürfen Kronberger Spezialitäten wie frisch gepresster „Süßer“ und Apfelwein natürlich nicht fehlen. Der Kronberger Einzelhandel veranstaltet zeitgleich einen verkaufsoffenen Sonntag: Geöffnet sind die Geschäfte in der Kernstadt von 12 bis 18 Uhr. Da ist es guter Brauch, dass die Geschäfte ein interessantes und unterhaltsames Rahmenprogramm bieten – besonders für die jungen Besucher: Auf dem Berliner Platz können sie in Begleitung ihrer Eltern von 13 bis 16 Uhr ihren Halloween-Kürbis schnitzen und auch mit nach Hause nehmen. Die verschiedenen Kindergeschäfte bieten ebenfalls diverse Aktionen. In der Tanzhausstraße dreht sich ein Kinderkarussell und die schaurigen Hexen von Kronberg verteilen teuflisch gute Leckereien an die kleinen (und großen) Besucher. Die örtlichen Geschäftsleute und der Burgverein hoffen auf regen Besuch zum Herbstfrüchtestfest.

Special Guest: Martin Luther

Oberhöchstadt (kb) – Die Evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 2, lädt für kommenden Sonntag, 19. Oktober, ein zur „Atempause“, dem besonderen Gottesdienst, der von einem Team vorbereitet und gestaltet wird. Deutlich, manchmal bissig, aber immer mit klarem christlichen Kompass äußert sich Luther zu unseren Fragen. Die Antworten sind seinen Schriften, Briefen und Tischreden und nicht zuletzt seinen Liedern entnommen. Die Reformationszeit war eine Umbruchszeit, geprägt von Krisen, Glaubenskämpfen, Armut und Seuchen. Die Verbreitung des Buchdrucks, die Bibelüberset-

zung, aber auch Luthers Redetalent als Prediger, seine Lieder und seine Volksnähe machten ihn schnell bekannt – und umstritten. Sein tiefes Gottvertrauen will er seinen Zuhörern vermitteln. Die Atempause wird musikalisch bereichert mit Luthers Liedern auf historischen Instrumenten aus der Renaissance-Zeit, gespielt von Tobias Witzlau. Im Anschluss lädt das Team ein zum Umtrunk, mit Lutherbrot und Gesprächen. Eine kleine Ausstellung mit Faksimiles der ersten Lutherbibeln von 1522, 1534 und 1545 und die Sammlung von Tischreden Luthers wird ebenfalls gezeigt.

Unternehmerinnen präsentieren sich regional, herzlich und vielfältig



Das Taunusfrauen Netzwerk „Die Feldbergerin“ freut sich auf viele Besucher bei der Unternehmerinnenmesse.
Foto: privat

Kronberg (kb) – Das Taunusfrauen Netzwerk „Die Feldbergerin“ lädt zur zweiten Unternehmerinnenmesse der Taunusregion ein, die am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Oktober, von 11 bis 17 Uhr in der Kronberger Stadthalle stattfindet. Der Eintritt ist kostenlos. Die Veranstaltung bietet Unternehmerinnen erneut eine Plattform, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren – und zugleich die Möglichkeit, sich kennenzulernen, voneinander zu lernen und neue Kooperationen zu knüpfen. Die Messe erstreckt sich über mehr als 1.500 Quadratmeter und bringt rund 90 Ausstellerinnen aus unterschiedlichsten Branchen der Taunusregion zusammen. Von innovativen Produkten bis hin zu hochwertigen Dienstleistungen präsentieren die Unternehmerinnen ihre Vielfalt, Expertise und Lieblingsstücke. Besucherinnen und Besucher können direkt vor Ort stöbern, entdecken und einkaufen. Damit niemand hungrig stöbern muss, bietet die „Internationale Frauengruppe“ – eine von der Stadt Oberursel geförderte Initiative – landestypische Spezialitäten zum Genießen an. Darüber hinaus laden auf den verschiedenen Stockwerken Sekt, Kaffee, Kuchen und kleine Snacks zum Verweilen ein. Im Empowerment & Relax-Raum können sich Besucherinnen und Besucher über regionale Angebote für Frauen – oder von Frauen – informieren. Hier stehen Informationen zu

Institutionen, Projekten und Hilfsangeboten bereit. Die Messenvorbereitungen haben dem Organisationsteam der Feldbergerinnen erneut große Freude bereitet. Aus nahezu allen Orten der Taunusregion gingen Anfragen interessierter Unternehmerinnen ein. Einige Standplätze sind noch verfügbar und können bis kurz vor Messebeginn gebucht werden. Das Taunusfrauen Netzwerk „Die Feldbergerin“ freut sich, die zweite Messe dieser Art zu präsentieren – und blickt zuversichtlich auf weitere Veranstaltungen in der Zukunft. Die Messe bietet nicht nur eine Bühne für Unternehmerinnen, sondern stärkt zugleich die Wirtschaft der Taunusregion und erhöht die Sichtbarkeit der vielfältigen Frauen in der Geschäftswelt. Im Oktober 2022 gestartet, wird diese Community immer mehr zur Netzwerkpower im Taunus. Über 140 Mitglieder tauschen sich auf der eigenen Onlineplattform aus, sind bei den Live-Treffen dabei oder machen bei den Workshops mit. Die Community ist offen für alle Taunusfrauen, egal wo sie im Leben stehen. Ziel ist es, dass man sich in einer herzlichen und lockeren Atmosphäre kennenlernen und austauschen kann. Kooperationen und Sichtbarkeit ergeben sich da ganz von alleine. Die Mitgliedschaft gibt es ab 10 Euro pro Monat, eine Schnupperwoche ist gratis. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.die-feldbergerin.de

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT



SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

MEIN NEUES LÄCHELN IN 24 STUNDEN!

WIEDER RICHTIG KAUFEN, SPRECHEN, LACHEN

Wenn mehrere Zähne wackeln, fehlen oder der Zahnersatz nicht mehr richtig sitzt, leidet oft der ganze Alltag: Kauen, Sprechen und Lächeln werden zur Belastung. Mit einer modernen Methode setzen wir vier oder sechs Implantate und darauf sofort eine feste Brücke – Ihre neuen Zähne.

So haben die Patienten schon am nächsten Tag wieder feste Zähne im Mund. Keine wackeligen Prothesen, kein langes Warten – innerhalb eines Tages kehrt ein Stück Lebensqualität zurück. Ob diese Behandlung für Sie passt, klären wir am besten in einem persönlichen Gespräch.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC.
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
DER SPEZIALIST FÜR ZAHNIMPLANTATE

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHN+ZENTRUM
BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

„Wie eine tickende Bombe unter uns“

Kronberg (kb) – „Wie eine tickende Bombe unter uns – Fragen, die ich meiner Oma zu ihrem Leben während der NS-Diktatur 1933-1945 gerne noch gestellt hätte“, so lautet das Buch von Claudia Fratz, welches am Mittwoch, 15. Oktober, erschienen ist. In 65 Fragen und Fotos nimmt Claudia Fratz ihre Leser mit auf ihre langjährige Suche nach Antworten auf die vielen Fragen zum Leben ihrer Großeltern während der NS-Diktatur 1933-1945 und dem Versuch, deren Mittäterschaft und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Familie zu beleuchten. Ein längeres, bewegendes Vor- und Nachwort führen ins Buch und die emotionale Geschichte ein, die vielen Fotos und Fragen des Buches regen an, sich mit der eigenen Familiengeschichte auseinanderzusetzen. Eine Gärtnerei in Potsdam-Babelsberg, eine Familie mit gutem Auskommen während des Krieges und eine Ideologie, die alles vergiftete. Modern und fotolastig, ist es das passende Buch für die unter Zeitdruck stehende Generation der Digital Natives (Instagram, TikTok), die sich den Diskursen unserer Gesellschaft nicht verschließt und intellektuelle Anregung sucht. Die dritte Generation nach dem NS-Regime ist wieder sehr interessiert, die eigene Geschichte aufzudecken, und dieses Buch ist die Unterstützung zu dem aktuellen Trend. „Gänsehaut. Dies sind genau die Fragen, die wir früher hätten stellen sollen, die wir jetzt stellen möchten – und die wir immer wieder stellen müssen. Denn das Wegschauen hat bei uns eine lange Tradition, damals wie heute“, so Bianca Schaalburg, Illustratorin und Autorin. Claudia Fratz wurde 1968 in Frankfurt am Main geboren. Bereits in ihrer Kindheit zeigte sie großes Interesse an der Geschichte ihrer Familie, insbesondere an den Großeltern mütterlicherseits aus Potsdam-Babelsberg. In den 1990er-Jahren schloss sie ein Designstudium mit einem Diplom ab. Viele Jahre später folgte ein Masterstudium in Kommunikationsdesign und ein „Master of Arts“ mit Auszeichnung. Zu ihren aktuellen Gestaltungsarbeiten zählt das Kinderbuch „Ich war Eva Diamant“ über die Auschwitz-Überlebende Eva Szepe-si, erschienen 2025 im Ariella Verlag. Claudia Fratz lebt mit ihrer Familie in Kronberg im Taunus.

Vortrag zu bekannten, weniger bekannten und vergessenen Plätzen rund um den Feldberg



Sigrid und Dietrich Bender halten den ersten Vortrag. Foto: privat

Kronberg (kb) – Bei dem Verein für Geschichte Kronberg beginnt nun die Vortagsrunde Herbst / Winter am Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr in der Stadthalle, Berliner Platz, Raum Feldberg II. Das erste Vortragsthema lautet „Bekannte, weniger bekannte und vergessene Plätze rund um den Großen Feldberg im Taunus“. Vortragende und Buchautoren sind Dietrich Bender aus Hofheim, zusammen mit seiner Frau Sigrid, sie ist Co-Autorin und beide werden gemeinsam den Vortrag halten. Wo ist die „Bärenhöhle“, der Schuhbaum oder Säunickels Kleiderschrank? Wo hat man die schönste Aussicht über die Rhein-Main-Ebene? Wo gibt es Kletterfelsen oder Downhill-Trails und wohin führt der Stollen hinter dem vergitterten Eingang an der Nordseite des Berges? Rund um Kronberg stößt man bei Wanderungen im Taunus immer wieder auf interessante Plätze. Manche sind bekannt, jeder kennt den Brunhildisfelsen oder das Römerkastell an der Weilquelle, aber wo liegen die alten Glas-hütten, was hat es mit den weißen Kunststoff-matten auf sich, die am Nordhang unter der Grasnarbe liegen, und wozu wurden Obelisken mitten im Wald errichtet, deren Inschriften mittlerweile bis zur Unleserlichkeit verwittert sind? Mit ihrem Vortrag möchten die Autoren neugierig machen auf all die merkwürdigen und besonderen Orte in der Umgebung des Großen Feldbergs im Taunus. Zuhörer werden neue Ziele für ihre Spaziergänge entdecken und Erklärungen für vieles finden, was sie bisher schon gesehen haben. Auch in ihrem Buch informieren sie über Naturdenkmäler, Kulturdenkmäler und im Laufe der Zeit vergessene Plätze, stellen besondere Ziele vor, empfehlen Aussichtspunkte, schlagen Wanderrouten vor und bieten Informationen zu Freizeitaktivitäten. Eine Auswahl wird den Zuhörern vorgestellt, die sicher viel Vergnügen bei eigenen Exkursionen bietet. Weitere geplante Termine sind am Mittwoch, 5. November, mit Herrn Heinz Kronberg aus Erfurt zu „Graslock – eine Kronberger Ritterfamilie“. Eine bisher weitgehend unbekannte Seitenlinie die erstmals vorgestellt wird. Am Mittwoch, 19. November, wird der Kronberger Alexander von Hoffmeister, sein Buch vorstellen „Cronberg und Schönberg im Ersten Weltkrieg“. Ein umfangreiches Werk welches über diese bedeutsame und bisher wenig beachtete Epoche berichtet. Schließlich wird Helmut Hujer aus Usingen am Mittwoch, 3. Dezember, über „Das Kriegsende des WK2 im Vordertaunus“ auf Grundlage vielfältiger Informationen, die in plausibel erscheinender Form zu einem strukturierten Gesamtbild zusammengefügt, eine anschauliche Darstellung aus jeweiliger lokaler Sicht bieten. Weitere Themen zum kommenden Frühjahr sind in Planung. Mitglieder und Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Kommen und eine rege Teilnahme. Eintritt frei, Spenden sind gern willkommen.

Martin Rütter-Team bietet an: Besuchshundeausbildung einer besonderen Art

Kronberg (kb) – Die Martin Rütter Trainerin Claudia Fink ist Mitglied des Fördervereins der Alzheimer Stiftung Kronberg e.V. und arbeitet seit vier Jahren mit ihrem Hund Pablo im Kronberger Kaiserin-Friedrich-Haus. Nun bietet sie gemeinsam mit dem Förderverein allen interessierten Hundebesitzern an, Teil eines ganz besonderen Teams zu werden: Mit Herz, Pfote und Engagement! Lebensfreude auf vier Pfoten – mit dem Hund an der Seite: Wer einen freundlichen, gut sozialisierten Hund hat und gemeinsam mit ihm anderen Menschen Freude schenken möchte, kann Teil des ehrenamtlichen Besuchshundedienstes im Kaiserin-Friedrich-Haus in Kronberg werden. Als Mensch-Hunde-Team erhalten Interessierte eine fundierte Ausbildung, die sie optimal auf eine berührende und wertvolle Aufgabe vorbereitet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet an drei Wochenenden, verteilt auf drei Monate (beginnend im Januar nächsten Jahres), eine praxisnahe Schulung durch zwei erfahrene Martin-Rütter-Trainer. Hier erlernen sie praktische sowie theoretische Grundlagen und führen Übungen zur tiergestützten Arbeit durch. Des Weiteren wird es zwei Hospitationen im Haus mit den Trainern geben. Die Theorie und Praxis zu Körpersprache, Kommunikation, Verhalten und Stressreduktion für Hund und Mensch wird dabei im Fokus stehen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Das Angebot biete ein starkes Netzwerk aus Gleichgesinnten mit Herz und Pfote, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eine fast kostenfreie Ausbildung, Stärkung von Ver-



Hund Pablo im Einsatz Foto: privat

trauen, Fähigkeiten und Bindung sowie Auslastung durch eine sinnstiftende Tätigkeit. Erwünscht ist neben Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Offenheit, Freude an der Arbeit mit älteren Menschen auch die Bereitschaft für regelmäßige ehrenamtliche Einsätze. Der teilnehmende Hund muss mindestens 15 Monate alt sein, sozialverträglich sein und Freude an der Arbeit mit Menschen haben. Zunächst werden Einschätzungstests / Eignungstests am Sonntag, 16. November, stattfinden. Neugierig? Dann ist es Zeit für ein Kennenlernen! Eine Kontaktaufnahme ist per E-Mail an info@claudiafink.com möglich.

Anzeige

-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Eichel entzündet? (1)

Frauen sind es gewöhnt, ihre Probleme im Intimbereich mit ihrem Frauenarzt zu besprechen. Männer sind da eher träge, wenn es juckt, zwickt oder gerötet ist. Entzündungen werden oft verschleppt. Mütter von Jungs kennen oft das Problem, dass der Penis entweder stark gerötet oder geschwollen ist durch das Wickeln. Ein unangenehm riechender Ausfluss kann das begleiten. Bakterien, die ohne Luft in Hautpartien und Falten leben können, sind dafür die Ursache. Diese Symptome kommen nicht nur bei Kindern vor. Schätzungen zur Folge erleben 3-11 % der jungen Buben dies. Die „Balanitis“ beginnt zumeist an der Penisspitze und breitet sich dann aus. So können Pilze, bakterielle Infekte auf die Leistengegend übertragen werden. Bei Juckreiz in der Leiste muss man immer den Bezug zu den Geschlechtsorganen ziehen. Diabetiker haben ein erhöhtes Risiko für Pilzkrankungen. Im Umkehrschluss wird sogar manchmal die Diagnose Diabetes daran erkannt. Mehr zur Vorbeugung und dem Umgang damit lesen Sie in Folge 2.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

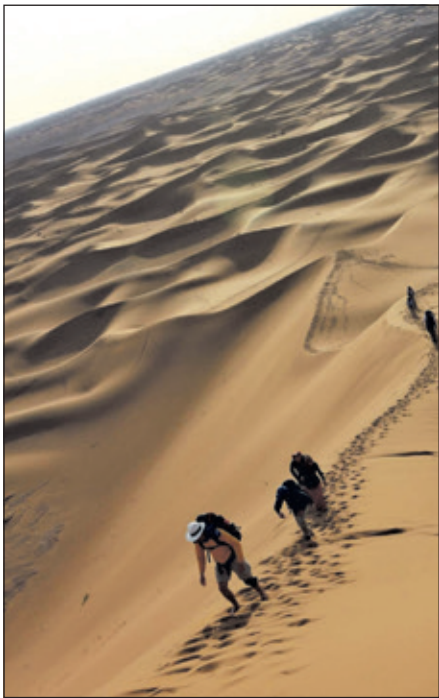
Wir testen Ihre Farben!

Wüste, Winter, Weihnachtsfeier – Herbstprogramm der Silberdisteln

Kronberg (kb) – In diesen Tagen hat die Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg (BSK) Details ihres Programms für das letzte Quartal diesen Jahres bekannt gegeben. „Wir haben für unsere Mitglieder ein buntes Programm mit interessanten Aktivitäten für das letzte Quartal dieses Jahres vorgesehen“, war vom Verein zu hören. Und in der Tat, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Erstes Highlight im Herbstprogramm des Vereins ist der November-Stammtisch im Restaurant „Haus Altkönig“ in Oberhöchstadt. Dieser Stammtisch war im Jahresplan der Silberdisteln zunächst für Mittwoch, 12. November, vorgesehen. Er musste jedoch aus organisatorischen Gründen auf Dienstag, 18. November, verlegt werden, der Beginn ist um 17.30 Uhr. Neben geselligem Austausch und leckerem Essen erwartet die Teilnehmer ein Reisebericht von Thomas Seibert über seine Reise nach Marokko.

Die Teilnehmer werden entführt in dieses exotische Land, bekannt für seine reiche Geschichte, seine kulturelle Vielfalt und seine beeindruckenden Landschaften, von den Dünen der Sahara über das Atlasgebirge bis hin zu den Souks der alten Königsstadt Marrakesch. Am Donnerstag, 11. Dezember, findet dann die diesjährige



Thomas Seibert auf Wanderung durch die Dünen der Sahara Foto: privat

Weihnachtsfeier der Silberdisteln im Haus Altkönig in Oberhöchstadt statt. Nach dem stimmungsvollen Weihnachtskaffee des vergangenen Jahres haben sich die Mitglieder auch in diesem Jahr wieder für eine Feier in Form eines Weihnachtskaffees entschieden.

Beginn ist um 15 Uhr. Kaffee und Kuchen, weihnachtliche Vorträge und ein Weihnachtsmann mit Ansprache und einer kleinen Überraschung werden den Teilnehmern erneut ein stimmungsvolles Weihnachtsfest bieten. Zur besseren Organisation dieser Veranstaltungen wird um telefonische Anmeldung bei der Zentrale der Silberdisteln unter Telefon 9952006 gebeten; ein Anrufbeantworter ist geschaltet.

Parallel zu den vorgenannten Veranstaltungen lädt der Verein seine Mitglieder – natürlich ohne Anmeldung – zu den traditionellen gemeinsamen „Dienstags-Frühstücken“ in der Stadthalle ein. Diese finden an folgenden Dienstagen statt: 21. Oktober, 4. und 18. November sowie am 2. und 16. Dezember; Beginn ist jeweils um 9.45 Uhr.

Für Nichtmitglieder, die sich für den Verein der Silberdisteln und seine Aktivitäten interessieren, bieten die Wanderung zum Hirschgarten, der Stammtisch sowie die gemeinsamen Frühstücke der Vereinsmitglieder eine gute Gelegenheit, die Arbeit und die Mitglieder der Silberdisteln im persönlichen Gespräch einmal zwanglos kennenzulernen. Es wird jedoch gebeten, sich vorher bei der Zentrale des Vereins anzumelden.

Meldungen des Dezernats zum technischen Gebäudemanagement

Kronberg (kb) – Bei der Stadtverordnetenversammlung, die am Donnerstag, 25. September, stattfand, gab es einige Nachrichten und Meldungen.

Saisonbilanz Waldschwimmbad

Die Badesaison endete dieses Jahr am Sonntag, 14. September. Das Waldschwimmbad wurde von 55.772 Bade Gästen besucht. Die Einnahmen beliefen sich auf 238.336,00 Euro brutto. Die Zahlen liegen nahezu gleich auf dem Niveau von 2024 (55393 Gäste, Einnahmen 242.215,00 Euro brutto). Mit der Saison ging auch eine weitere Ära im Waldschwimmbad zu Ende. Dem Ehepaar Cohn und seiner Tochter, Sandra Schmidt, wird für den jahrzehntelangen Betrieb der Henninger-Gaststätte „Zum Waldschwimmbad“ gedankt. Generationen von Kronbergern danken insbesondere für Pommes und Eis. Bezüglich der Zukunft dieser Institution stehen das Fachreferat 43 in Kombination mit dem Fachreferat 61 mit dem Erbpächter in engem Austausch. Auch der externe Dienstleister zur Bereitstellung von Rettungsschwimmern, Matthias Külzer, der über die Jahre mehr wurde als ein Dienstleister, beendet sein Engagement

im Waldschwimmbad mit der Saison 2025.

Sanierung Fritz-Best-Haus

Im Zuge eines Verhandlungsverfahrens konnte mittlerweile ein wirtschaftliches Angebot für das Gewerk Zimmermann erzielt und vergeben werden. Weiterhin wurden die Dachdeckerarbeiten vergeben. Mit der Montage der Fenster soll zeitnah begonnen werden.

Baugrundstück Grüner Weg

Die Bauzäune um das Grundstück Grüner Weg wurden entfernt und im Nachgang die vorhandene Baugrube verfüllt und das Gelände eingeebnet. Die Maßnahme wurde von einem Umweltgutachter und der Unteren Naturschutzbehörde zuvor freigegeben.

Sanierung Stadthalle

Die für 2025 vorgesehenen Sanierungsarbeiten im ersten Obergeschoss sind abgeschlossen. Die Innenseiten der Türen des Festsaals erstrahlen in neuem/altem Glanz.

Generalsanierung des Aufzugs

Die Generalsanierung des Aufzugs zur Tiefgarage Berliner Platz, die eigent-

lich zum Montag, 18. August, hätte abgeschlossen sein sollen, hat sich verzögert. Der Grund dafür sind zusätzlich benötigte und zunächst nicht erhältliche Ersatzteile. Der Abnahmetermin mit der Firma DAT war am Mittwoch, 1. Oktober, danach ging der Aufzug wieder in Betrieb. „Wir wollten vermeiden, den Aufzug freizugeben und dann kurz darauf wieder für zwei Tage außer Betrieb zu nehmen. Ich bitte, die Verzögerungen und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und hoffe, dass der Aufzug nunmehr wieder zuverlässig seinen Dienst an der Allgemeinheit tut“, so das Dezernat II.

Ertüchtigungen des Rathauses

Das Rathaus hat eine neue Einbruchmeldeanlage. Die Rollläden des Sitzungssaals sind bestellt, die elektrischen Zuleitungen bereits ausgeführt. „Wir hoffen, dem Augenzwicken der Mitglieder des HFA / KSA / ASU wegen tiefstehender Sonne und dem Aufheizen des Sitzungssaals bald abhelfen zu können.“ Gemäß den Vorgaben des Arbeitsschutzes werden zudem weitere Arbeitsplätze auf dimmbare LED-Beleuchtung umgestellt.

Meldungen zum Tiefbau

Kronberg (kb) – Bei der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 25. September, gab es einige Meldungen des Dezernats II zum Tiefbau.

Umgestaltung Bahnhofsumfeld

Am Mittwoch, 6. August, wurde der Förderbescheid des Landes zur Umgestaltung des Bahnhofsumfelds Kronberg (Baufeld III) durch Staatssekretärin Ines Fröhlich übergeben. Der Bescheid von Hessen mobil bewilligt Fördermittel in Höhe von 7.463.200 Euro. Die Bike & Ride-Anlage wurde bereits vorher in Höhe von 1.002.700 Euro gefördert. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote, der europaweit ausgeschriebenen Maßnahme Umgestaltung Bahnhofsumfeld/Baufeld III, erfolgten die Vergabevorschläge für die Stadtverordnetenversammlung für die Lose „Baugrubensicherung“, „Straßenbau“, „Sichtbeton“, „Ausstattung der B&R-Anlage“ und „Landschaftsbau“. Das Los „Elektroarbeiten“ wurde aufgehoben. Im Nachgang und Rah-

men eines Verhandlungsverfahrens wurde ein wirtschaftliches Angebot erzielt. Dieses wird derzeit zur Vergabe vorbereitet.

Erneuerung der Sodener Straße

Zwischenzeitlich wurden Anlieger und Eigentümer zwischen der Hausnummer 2 und der L3015/Am Kirchberg im Rahmen einer digitalen Anliegerversammlung über das Vorhaben und den aktuellen Planungsstand informiert. Daraufhin konnten diese entsprechende Rückmeldungen geben, welche derzeit geprüft werden. Des Weiteren werden aktuell die Inspektionsdaten der vorhandenen Kanalhausanschlüsse überprüft, um deren Erneuerung und Instandsetzung im Rahmen der Maßnahme zu planen und umzusetzen. Über das Ergebnis werden die Eigentümer separat informiert. Die Ausschreibung der Maßnahme ist für Ende November vorgesehen, die Ausführung soll im kommenden Frühjahr in Ab-

hängigkeit der Witterung erfolgen.

Erneuerung der Doppesstraße

Auch hier wurden Anlieger und Eigentümer im Rahmen einer digitalen Anliegerversammlung über das Vorhaben und den aktuellen Planungsstand informiert. Die von den Anliegern eingegangenen Rückmeldungen werden derzeit geprüft. Im Rahmen dieser Prüfung findet auch eine Abstimmung mit der unteren Denkmalbehörde statt, um die zukünftige Gestaltung zu klären und wiederum öffentlich zu kommunizieren. Des Weiteren werden derzeit die Inspektionsdaten der öffentlichen Sammelleitung sowie der vorhandenen Anschlüsse überprüft, um deren Erneuerung und Instandsetzung im Rahmen der Maßnahme zu planen und umzusetzen. Über das Ergebnis werden die Eigentümer separat informiert. Die Ausschreibung der Maßnahme ist für Ende November vorgesehen, die Ausführung soll im kommenden Frühjahr in Abhängigkeit der Witterung erfolgen.

Einladung

Große Weinverkostung

24.-26. Okt. 2025

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

BADISCHES WEINHAUS
WERNER

Besuchen Sie uns!

Drössler Parkett

Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 061 95 67 11 30**
oder unter www.droesslerparkett.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Wenn das Lesen.....

..... zum **Problem** wird
und die **Brille nicht mehr ausreicht!**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das **„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“** zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden



fegerdach... © grabe-kronberg.de **seit 1927 „on top“**

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergesellen m/w/d
- ▲ Spenglergesellen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
 61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · **F** 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

*Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso*

Ihr autorisierter TELENOT-Stützpunkt
für Sicherheit in Königstein!

VdS Vertrauen durch Sicherheit

Mitglied im BHE

Empfohlenes Errichterunternehmen
der Hessischen Polizei

ALTER GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Str. 219 · 61462 Königstein
Tel.: 06174-2930-0
www.altergmbh.de

Die Techniker HEIZUNG **walle in wallau** AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungen
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Was auch immer Sie
DRUCKEN
lassen möchten,
**WIR ERLEDIGEN DAS
GERNE FÜR SIE!**

**Wir drucken
in den schönsten
FARBEN**

**Geschäftspapiere
Visitenkarten**

**Flyer
Faltblätter
Broschüren**

**Plakate
Banner
Poster**

**Familiendrucksachen
Trauerpost
Einladungen
Grußkarten**

Aufkleber

... und vieles mehr.

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

**ELEKTRO-SCHMITT
KRONBERG**
 FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
 INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

HEIZUNG · KLIMA
SANITÄR · BÄDER

Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

**Service
vor Ort**
statt world wide weg!

**BAUZENTRUM
SCHULTE**
 KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Neue Workshops und ein Schnupperkurs im Atelier Tomasi zum Thema „Monotypie“

Kronberg (kb) – Zwei neue Monotypie-Workshoptermine für Erwachsene stehen fest. Am Sonntag, 16. November sind noch vier Plätze frei. Der Workshop findet wieder im Atelier Henriette Tomasi, Schirnstraße 14, in Kronberg statt. Da die Teilnehmeranzahl auf vier Personen begrenzt ist, wird um eine Anmeldung gebeten. In der Gebühr inbegriffen ist die Farbe und das Papier. Es können bis etwa 10 Drucke gedruckt werden. Gedruckt wird mit Linoldruckfarbe. Dafür sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 0157-35378056 möglich. Die Drucktechnik der Monotypie umfasst verschiedenste Herangehensweisen. Henri-

ette Tomasi erläutert unterschiedliche Varianten mit unterschiedlichsten Hilfsmitteln. Im Medium der Monotypie spielt Henriette Tomasi mit Farbe und Linie – einige aktuelle Arbeiten sind im Atelier zu sehen. Freie figürliche Zeichnungen zu Musik schneiden Linien ins Papier. Die Figur wird frei ohne Modell zu Musik aufs Papier gebracht. Eine feine Linie spielt tanzend mit der Farbe im Hintergrund, die ebenfalls in der Technik der Monotypie durch verformtes Papier aufgedruckt wird. Verdichtung und Auflockerung wechseln ab. Im Atelier werden während des Workshops die Werke von H. Tomasi an den Wänden zu sehen sein. Von 14 bis 16.30 Uhr finden die großen

Workshops statt. Dafür wird um Anmeldung unter Telefon 0157-35378056 oder per E-Mail an henriette@henriette-tomasi.de gebeten. Zudem wird empfohlen, ein altes T-Shirt oder Hemd mitzubringen, das dreckig werden kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Am Sonntag, 19. Oktober, wird ein kostenloser Schnupperkurs „Monotypie“ im Atelier veranstaltet, bei dem jeder Teilnehmer ein bis zwei kleine Drucke erschaffen kann. Um eine kleine Spende in die Kaffeekasse wird gebeten. Die Teilnahme zum Schnupperkurs ist ohne Anmeldung möglich, falls ein Platz frei ist. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.henriette-tomasi.de



Tomasi erläutert unterschiedliche Variationen der Monotypie. Foto: privat

Berichte aus dem Fachbereich FB 4 – Stadtentwicklung und Umwelt

Kronberg (kb) – In der Stadtverordnetenversammlung von Donnerstag, 25. September, gab es einige Meldungen aus dem Fachbereich 4 – Stadtentwicklung und Umwelt.

Gewerbegebietsentwicklung

Anfang Oktober wurden Bürgermeister Christoph König, Erster Stadtrat Heiko Wolf und Wirtschaftsförderer Andreas Bloching auf der EXPO Real München die Pläne für die Gewerbegebietsentwicklung Kronberg Süd vorstellen und den Kontakt zu potenziellen Interessenten aufnehmen. Getreu dem Motto: „Der frühe Vogel fängt den Wurm“. Mit Blick auf die Planung werden aktuell die Belange aus dem Scoping (informelle Vorabeteiligung der Träger öffentlicher Belange vorab) abgearbeitet und das Zielabweichungsverfahren für die Fläche BP158 Kronberger Hang vorangetrieben. Eine Zielabweichung für den BP157 Auernberg ist nicht erforderlich. Ende Oktober erfolgen weitergehende Abstimmung mit dem Energieversorger zur Netzoptimierung am Kronberger Hang. Die Gremienbeschlüsse zu den Vorentwürfen sind geplant für Frühjahr 2026.

Taunus Klimatage

Bei der Auftaktveranstaltung am Freitag, 5. September, mit der Klimajournalistin Louisa Schneider wurde die Stadt durch Bürgermeister Christoph König vertreten. An der Fahrradtour am Sonntag, 7. September, die über 20 Kilometer und 220 Höhenmeter zum Klimaerlebnispfad nach Wehrheim führte, nahmen etwas mehr als ein Dutzend Kronberger teil. Bei der ausgebuchten Besichtigung des Eisspeichers der Kronberg Academy am Donnerstag, 11. September, wurde die Stadt durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Andreas Knoche, vertreten. Mit dem Apfelmarkt in der Kronberger Altstadt endeten die Taunus Klimatage traditionell am Sonntag, 28. September.

„Stadtradeln“ 2025

Am Sonntag, 28. September, rollte die am Sonntag, 7. September, gestartete Stadtradel-Aktion aus. Unter den Teilnehmern ist in diesem Jahr auch Bürgermeister König, der seinerseits kräftig in die Pedale trat, um das Ergebnis Kronbergs aus dem Vorjahr (1101/2886) nochmals zu verbessern. Weitere

Informationen finden sich im Internet unter www.stadtradeln.de/kronberg

Rezertifizierung und Preisvergabe

Am Dienstag, 23. September, war Kronberg das Ziel eines Vernetzungstreffens des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt (Kommbio)“. Im Verlauf der Veranstaltung wurden die Label zur Zertifizierung und Rezertifizierung der Aktion „StadtGrün natürlich“ übergeben. Zwischenzeitlich gibt es bundesweit 81 zertifizierte und 39 rezertifizierte Städte und Gemeinden, die sich in einem Drei-Jahres-Turnus einem zwölfmonatigen Zertifizierungsprozess stellen. Das Label ist überaus nützlich beim Einwerben von Fördermitteln. Kronberg gehört zu den zehn Rezertifizierten – wieder in der höchsten Stufe „GOLD“, als einzige rezertifizierte Kommune aus Hessen. Ebenso zu den zehn Rezertifizierten gehörte der staatlich anerkannte Erholungsort Blankenburg (Harz) nordwestlich der Partnerstadt Ballenstedt. Zur gleichen Zeit wurden in Frankfurt die Preise des dritten Fotowettbewerbs „Blühende Gärten“ vergeben. Der Wettbewerb wurde vom Regionalverband FrankfurtRheinMain

in Kooperation mit dem Projekt GartenRheinMain der KulturRegion FrankfurtRheinMain ausgelobt. Auch hier wurde Kronberg für die Projekte „Spielplatz Friedensstraße“ und „Haimertl-Platz“ in der Kategorie „Kommunale Grünflächen“ ausgezeichnet. Weitere Beispiele der jüngsten Vergangenheit für die naturnahe Gestaltung kommunaler Fläche sind der Rathausvorplatz sowie die aktuell laufende, naturnahe Gestaltung der Oberhöchstädter Straße. Hier liegt die Förderquote des KfW-Programms „Naturnaher Klimaschutz in Kommunen“ bei circa 85 Prozent.

Brutplätze für Störche

Zu der Frage des Stadtverordneten Dr. Appuhn aus der Sitzung vom Donnerstag, 3. Juli, zur Schaffung von Brutplätzen für Störche ist zu berichten, dass die Pflegevereinbarung mit den Grundstückseigentümern noch aussteht. Sobald die Vereinbarung vorlegt, kann die Umsetzung erfolgen.

Vorlage Grundstücksverkauf MTV

In enger Abstimmung wird dem Wunsch des MTV nachgekommen und die Vorlage wird geschoben.

Anzeige

Schlafen Sie besser – mit System.

Kostenlose Schlafberatung – Ihr erster Schritt zu erholsamen Nächten!

Viele Menschen leiden an Rückenschmerzen und Schlafstörungen. Hier können falsches Liegen oder eine falsche Matratze die Ursachen sein. Das richtige Schlafsystem zu finden ist oft gar nicht so einfach. **Zu diesem Thema erwartet Sie deshalb im Möbelland Hochtaunus, Bad Homburg, ein hochinteressantes Aktionswochenende:**

Am Freitag, den 24.10. von 10 bis 17 Uhr und Samstag den 25.10. von 10 bis 17 Uhr ist der Schlafexperte und Sportwissenschaftler Stefan Schmidt zu Gast im Möbelland Hochtaunus und kann mit Hilfe modernster Technik Ihre Wirbelsäule vermessen.

Wussten Sie schon:

Fünf der kommenden 15 Jahre werden Sie im Bett verbringen.

Aufgrund der Analysedaten findet der geschulte Berater mit Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt. Denn mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich in besonderen Fällen das richtige Schlafsystem für steuerliche Zwecke gegen Gebühr verordnen zu lassen.

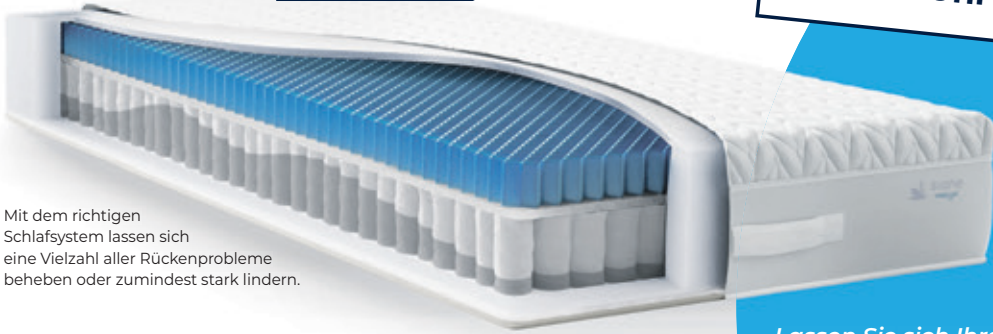
Wichtig:

Ihren Wunschtermin für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung erhalten Sie durch eine **Reservierung unter abgebildetem QR-Code oder telefonisch unter 06172 - 1898 251**

Kommen Sie zu der persönlichen Schlafberatung und lassen Sie sich vermessen! Die fundierte Analyse kann Ihnen bei der Entscheidung für die richtige Wahl einer neuen Matratze helfen.

Einzigartige Druckentlastung

Die Druckentlastung durch eine Matratze ist sehr wichtig, denn sie sorgt dafür, dass sie keinen Druck auf Ihren Körper ausübt, was dem Blutkreislauf zugutekommt – Sie schlafen ruhiger und erholen sich besser.



Mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern.

Optimale Körperunterstützung

Eine Matratze sollte sehr druckempfindlich sein, damit die am meisten ausgesetzten Körperteile wie Schultern und Hüften tiefer in die Matratze einsinken. Gleichzeitig gibt dies eine solide Stütze für den übrigen Körper und hält Beine und Taille aufrecht. Das Ergebnis ist eine gerade Wirbelsäule, was einen besseren Schlafkomfort ergibt und die Gefahr von Rückenbeschwerden verringert.

Wussten Sie schon:

Die Matratze hält nicht länger, wenn Sie sie wenden.

Matratzenkauf ist Vertrauenssache

Lassen Sie sich im Betten- und Matratzen-Studio im Möbelland Hochtaunus über Ihr richtiges Schlafsystem ausführlich beraten. Unsere Schlafexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen. Verpassen Sie diese einmaligen Informationstage nicht.

Freitag
24.10.
10 bis 17 Uhr

Samstag
25.10.
10 bis 17 Uhr

Stefan Schmidt
Sportwissenschaftler
und Experte für
gesunden Schlaf

Ich vermesse
Ihre Wirbelsäule!

Jetzt online
kostenlosen
Termin
vereinbaren!

oder telefonisch
unter 06172 - 1898 251

REIZ

KORPERLICHE

PROBLEMSTELLE

REIZ

KORPERLICHE

PROBLEMSTELLE

REIZ

KORPERLICHE

PROBLEMSTELLE

Lassen Sie sich Ihren Rücken durch den Schlaf-Experten professionell vermessen.

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
moebelland.com

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 17. Oktober 2025
19.30 Uhr Probe des Chores (im Hartmutsaal)
Samstag, 18. Oktober 2025
18.00 Uhr Musik zum Wochenschluss
César Franck (1822-1890)
Choral a-moll Nr. 3 (Kantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr Abendgottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls
(Prädikantin Doris Sauer)
18. Sonntag nach Trinitatis, 19. Oktober 2025
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Lothar Breidenstein)
Kirchencafé
Montag, 20. Oktober 2025
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser (im Hartmutsaal)



EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
*Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt,
dass der auch seinen Bruder liebe.* 1. Johannes 4,21

Sonntag 19.10. • 18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
Prädikantin Doris Sauer
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus
Montag 20.10.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag 21.10.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch 22.10.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag 23.10.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:
Am 19.10. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.
Am 26.10. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die Notfallseelsorge.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadr@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Do. 16.10.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt
Fr. 17.10.
18.00 Uhr Mediation
Frau Hildegard Kaiser
So. 19.10.
11.00 Uhr Atempausegottesdienst
Atempause Team
Musik: Tobias Witzlau
Di. 21.10.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Do. 23.10.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf**
Pflegedienstleitung: Frau Mohs
Vorübergehend:
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn
Telefon: Zentrale 06173 926-30
E-Mail : info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen
Friedrichstaße 50 – 61476 Kronberg im Taunus
Telefon +49 (0)6173 926 326
Fax +49 (0)6173 926 316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betsda.de



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@
mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarr-
blatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**



St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 16.10.
10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus
Wortgottesfeier

Sonntag, 19.10.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 20.10.
19.00 Uhr Don-Bosco kfd
Thema „Klimafresco“

Dienstag, 21.10.
19.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Königstein Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 23.10.
15.00 Uhr Kronberg kfd Donnerstagskreis
im Cafe Merci



St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 16.10.
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
18.00 Uhr Kirche Rosenkranzandacht
19.00 Uhr ev. Kirche Sitzung des Ökumene-Ausschusses
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Samstag, 18.10.
10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe
Sonntag, 19.10.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 21.10.
09.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

Donnerstag, 23.10.
15.00 Uhr Pfarrsaal Einladung der Kolpingfamilie
zum Vortrag „Kinetik für Senioren“
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores



St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 17.10.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 19.10.
17.00 Uhr Kirche Rosenkranzandacht
Dienstag, 21.10.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 18, 1–8
*Sollte Gott seinen Auserwählten, die zu ihm schreien,
nicht zu ihrem Recht verhelfen?*

Orgelmusik „Zur Friedensfeier“

Kronberg (kb) – Am Samstag, 18. Oktober,
um 18 Uhr sind in der wöchentlichen Orgel-
musik zum Wochenende in der Johanniskir-
che letzte Kompositionen zweier herausra-
gender Meister des 19. Jahrhunderts zu hö-
ren. Diese zeichnen sich nicht wie man den-
ken könnte durch besonderen Ernst oder
besondere Schwere aus, wohl aber durch be-
sondere Reife der Form und des Ausdrucks.
César Francs Choral a-Moll gilt allgemein
als Abschluss und Höhepunkt seines Orgel-
schaffens. Das Werk wird aufgrund ähnlicher
Figurationen gern mit Bachs Präludium a-
Moll verglichen. Josef Rheinberger schrieb
in seinem letzten Lebensjahr seine 20. Orgelso-
nate F-Dur. Sein Plan blieb unvollendet einen
kompletten Sonatenzyklus in allen 24 Dur-
und Moltonarten zu komponieren. Die 20.
Orgelsonate op. 196 trägt den Untertitel „Zur
Friedensfeier“. Der Eintritt zu diesem halb-
stündigen Konzert mit Kantor Bernhard Zo-
sel ist frei.

Sperrung in der Eichenstraße

Kronberg (kb) – Der Auf- und Ausbau des
Glasfasernetzes in Kronberg geht voran. Aus
diesem Grund wird die Eichenstraße von
Montag, 20., bis Samstag, 25. Oktober, zwi-
schen den Hausnummern 31 und 35 voll ge-
sperrt. Darauf weist die Stadt Kronberg in
einer Mitteilung hin. Anlieger können die
Straße von beiden Seiten bis zur Absperrung
befahren. Die Einbahnregelung wird für die-
sen Zeitraum aufgehoben. Mit Behinderun-
gen muss gerechnet werde

Arbeiten am Philosophenweg

Kronberg (kb) – Bis Donnerstag, 23. Okto-
ber, ist die Nutzung des Philosophenwegs zwi-
schen Königstein und dem Opel-Zoo für Rad-
fahrer und Fußgänger nicht möglich. Wegen
Sanierungsarbeiten am Fahrbahnbelag muss
dieser Teil des Weges für den genannten Zeit-
raum gesperrt werden. Darauf weist die Stadt
Kronberg im Taunus in einer Mitteilung hin.

Grenzweg gesperrt

Kronberg (kb) – Aufgrund einer Fahrbahn-
sanierung ist der Oberhöchstädter Grenzweg
bis Mittwoch, 22. Oktober, beidseitig ge-
sperrt. Anliegerinnen und Anlieger können
den Grenzweg in dieser Zeit lediglich bis zur
Ecke Niederhöchstädter Straße/Grenzweg
befahren.



Nach 45 Jahren verlassen Elvira (6.v.li.) und Günther Cohn (8.v.li.) gemeinsam mit ihrer Tochter Sandra (4.v.li.) die Gaststätte im Kronberger Waldschwimmbad. Wie sehr sie fehlen werden, zeigte die große Zahl an Freunden und Weggefährten, die sich zur Verabschiedung eingefunden hatten. Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Der wohlverdiente Ruhestand wartet: Eheleute Cohn verabschieden sich nach 45 Jahren von der Gastronomie im Kronberger Waldschwimmbad. Als Elvira und Günther Cohn 1981 im Waldschwimmbad Küche und Tresen übernahmen, hieß der Bundeskanzler noch Helmut Schmidt, sendete MTV erstmals Musikvideos in die Wohnzimmer, steckte Prinz Charles seiner Braut Diana den Ehering an den Finger. 45 Jahre später ist zumindest gefühlt fast alles nicht mehr so, wie es damals war. Die Eheleute Cohn jedoch blieben in den mehr als vier Jahrzehnten eine feste wie verlässliche Größe in der Kronberger Schwimmbad-Gaststätte. Generationen von kleinen und großen Freibadgängern bekamen hier das, was nach Meinung vieler einen Tag auf der Liegewiese doch erst richtig rund macht – natürlich auch Pommes und Eis. Beides soll es auch in der kommenden Badesaison am Kronberger Waldrand geben. Dann aber werden es nicht mehr die Cohns sein, die die Snacks über die Theke reichen. Für die Eheleute aus dem Wiesbadener Stadtteil Sonnenberg war die unlängst beendete Freibadsaison zugleich die letzte im Waldschwimmbad. Nach 45 durchgehend geöffneten Saisons ist Schluss. Der wohlverdiente Ruhestand wartet auf die beiden. Wenn es nach ihnen gegangen wäre, hätte der zwar gerne auch noch etwas länger warten können. Die Gesundheit will aber nicht mehr so, wie es nötig wäre, um noch ein, zwei Jahre dranzuhängen. „Es tut uns in der Seele weh, hier wegzugehen, aber irgendwann muss es eben sein“, räumt Elvira Cohn unumwunden ein. Unzählige schöne Erinnerungen verbindet das Ehe-

paar mit diesem Ort. Als sie hier als Pächter antraten und das kleine Gasthaus übernahmen, das damals noch im Besitz der Henninger Bräu war, regierte noch Bürgermeister Rudolf Möller im Rathaus und Schwimmmeister Lautenschläger am Beckenrand. Ihre Tochter Sandra wuchs in den Sommermonaten hier mit auf und in den Familienbetrieb mit hinein. Später wurde das Waldschwimmbad dann auch zum Feriendomizil für Enkelin Svenja. Dass ihnen „ihr“ Bad fehlen werde – das steht für die Familie völlig außer Frage. Und auch die Cohns werden vielen fehlen. Das unterstrich die kleine Abschlussfeier in ihrem zweiten Zuhause. Viele langjährige Weggefährten wie der frühere Schwimmmeister Stephan Horz, aber auch das aktuelle Freibad-Team um Verena Methfessel und weitere Mitarbeitende aus der Kronberger Stadtverwaltung waren gekommen, um den Cohns alles Gute für die Zukunft zu wünschen. Dass deren Abschied aus dem Waldschwimmbad das Ende einer „Ära“ markiere, unterstrich Erster Stadtrat Heiko Wolf, verbunden mit einem herzlichen Dank der Stadt für die vielen Jahre, in denen die Familie für die Besucherinnen und Besucher des Waldschwimmbades dageswesen sei. Während für die Eheleute Cohn feststeht, dass sie auch als Gäste künftig gerne ins Kronberger Freibad kommen werden, wird an einer Lösung gearbeitet, wie zur kommenden Saison die große Lücke gefüllt werden kann, die die beiden hinterlassen. Nach Auskunft von Erstem Stadtrat Wolf stehe man hier in Gesprächen mit dem Eigentümer des Freibad-Imbisses. Das nämlich ist nicht die Stadt, sondern ein Nachfolgeunternehmen der Henninger Bräu.

Zonta-Benefiz-Veranstaltung: Lesung mit Katharina Fuchs

Kronberg (kb) – Am Dienstag, 21. Oktober, liest Bestseller-Autorin und Zonta-Mitglied Katharina Fuchs im Festsaal der Kronberger Stadthalle aus ihrem neuen großen Generationenroman. „Vor hundert Sommern“ ist die Geschichte ihrer Großtante, die in den Schicksalsjahren 1924 bis 1933 in Berlin einen Hundesalon führte. Fuchs spannt den Bogen von der Weimarer Republik bis zu ihren Nachfahren heute. Ge-

schiekt entfaltet die im Taunus heimische Autorin eine Erzählung über Herkunft, Verantwortung und die Kraft der Wahrheit. Wie immer bei Fuchs stehen starke Frauenfiguren im Mittelpunkt des Werks. Die Benefiz-Veranstaltung des Zonta-Clubs Bad Soden-Kronberg startet um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 12 Euro, der Erlös kommt einem Präventionsprojekt des Clubs gegen Gewalt an Mädchen an Schulen der Region zugute.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Ein Sterbefall ist keine Routine – sondern ein letztes Zeichen der Ehrerweisung.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

Wir trauern um unseren besten Vater und Großvater

Dr. med.
Wolfgang Schaffstein

* 1. Juni 1946
† 11. Oktober 2025

Søren, Silja, Sofia, Stella
Saga, Leander, Eleni, Valentin, Skara

Ziegelhütte 2 · 61476 Kronberg
Die Beisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“
Psalm 139:5

Zur Erinnerung an

Prof. Dr. Dieter Riemenschneider
* 18.08.1935 † 6.10.2025

Haere rā ki ngā ringa o te Atua
May you rest in peace and know you are loved
Ruhe in Frieden und wisse, dass du geliebt wirst

Arohanui
von deiner Frau Janet und deiner Tochter Karen

Danke,

*für die überwältigende Anteilnahme,
für die tröstenden Worte,
für die vielfältig ausgedrückte Wertschätzung,
für die vielen stillen Umarmungen,
für die innige Freundschaft,*

die uns bei der Verabschiedung entgegengebracht wurden.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Hackel für die seelische Begleitung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie an Familie Hellriegel für ihre tatkräftige Unterstützung.

Susanne, Nadja, Anita, Philipp und alle Familienangehörige

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Eva-Maria Heyn
* 7. Mai 1947 † 27. September 2025

Du bleibst uns unvergessen

**Dein Michael, Deine Isabelle und Deine Clivia
Dein Hans, Deine Moni und Kinder**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 23. Oktober, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg, Frankfurter Straße 45, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Wunsch im engsten Familienkreis.

„Zweite“ mit junger Offensivpower – „Erste“ überragt mit geballter Erfahrung



Der doppelte Torschütze und Kapitän der ersten Mannschaft: Lars Steier Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Eine „fast perfekte“ erste Halbzeit – so hatte sie SGO-Trainer Joachim Hans genannt. Extrem diszipliniert und griffig zeigte sich sein Team im Spiel gegen den Ball, effizient und konzentriert mit dem Ball. Die Roten Jungs aus Königstein kamen vor allem mit der harten, aber fairen Körperlichkeit nicht zurecht. Die Ballgewinne der SGO resultierten in blitzschnellen Angriffen, die oft gefährlich vor dem Königsteiner Tor landeten. So führte ein hoher Ballgewinn der SGO auf halbrechts in der 21. Minute zum 1:0, als Marc-Robin Muth den Ball vom

Sechzehneck in den linken Winkel einschweißte. Anschließend war es ein Einwurf der Königsteiner, der ihnen bumerangartig entgegenkam. Erneut ein hoher Ballgewinn, Raczeck leitete direkt weiter in den Sechzehner auf Muth. Dieser nahm den Ball mit rechts an, schloss mit links ab – und schon stand es 2:0 für die SGO. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Königsteiner, die die letzten drei Spiele mit einem Torverhältnis von 17:1 gewannen, noch keine Annäherung an das blau-gelbe Tor. Die Roten hatten zwar oft den Ball in den eigenen Reihen und schoben ihn ruhig hin und her, doch sobald der Versuch gewagt wurde, sich nach vorne zu spielen, griffen die SGO-Spieler zu. In der 30. Minute kam es zu einem erneuten Ballgewinn auf der linken Seite, eine flache Hereingabe auf Raczeck, der den Ball uneigennützig vorlegte. Lars Steier schloss kurz vor dem Strafraum mit einem wuchtigen Schuss ins linke Eck ab: 3:0 für die SGO – und das war verdient. Jetzt setzte leichter Regen ein – und die Regenschlacht kam für die Blau-Gelben wie gerufen. Die Königsteiner Bälle in die Tiefe wurden auf dem Kunstrasen länger und länger, die Grätschen der SGÖler spektakulärer. Kurz vor dem Halbzeitpiff geschah es dann, dass eine Königsteiner Freistoßflanke unglücklich von einem Blauen ins eigene Tor geköpft wurde. Immerhin: An diesem Sonn-

tag konnte man sich nur selbst bezwingen. In der zweiten Halbzeit wurde der Regen stärker – und die Spielfreude der SGO größer. Das Abwehrbollwerk hielt weiterhin stand. Die ein oder andere Konterchance wurde knapp vergeben. Kurz vor dem Ende gab es noch ein Foul im Strafraum an Raczeck. Den fälligen Elfmeter in der 87. Minute platzierte Lars Steier souverän ins Eck, sodass er zum zweiten Doppelpacker des Tages wurde. Die zwei Erfahrensten der jungen SGO-Truppe veredelten also diesen tollen Fußballsonntag, der in einem 4:1 für die „Erste“ endete.

SGO Zweite setzt Ausrufezeichen

Die Zweitvertretung der SGO setzte am Wochenende ebenso ein Ausrufezeichen und gewann mit 4:2. Besonders A-Jugendsspieler Leo Heß avancierte mit drei Treffern zum Matchwinner, was die Verbundenheit des Vereins und Zusammenarbeit des Jugend- und der Herrenbereiches einmal mehr unterstreicht. Von Beginn an zeigte die heute in grau spielende Zweite Präsenz im Spiel gegen den Ball. Nach starkem Gegenpressing eroberte Noel Schreiber früh den Ball und schickte Leo Heß direkt in die Tiefe. Dieser setzte sich sowohl gegen Abwehrspieler als auch gegen den herausstürmenden Torwart durch und schob den Ball zur frühen 1:0-Führung ins Tor. Nur wenig später erhöhte die SGO mit

einem perfekt ausgespielten Konter. Kurzweil startete aus der eigenen Hälfte durch und legte vor dem Tor quer auf den mitgelaufenen Leo Heß, der nur noch einschieben musste – 2:0. Kurz vor der Pause dann der nächste Auftritt von Heß. Nach einem klaren Foul an ihm im Strafraum entschied der Schiedsrichter folgerichtig auf Elfmeter. Den Strafstoß verwandelte er selbst souverän zum 3:0 – sein dritter Treffer an diesem Tag. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die SGO gefährlich. Nach feinem Zusammenspiel über Jonas Kernich und Leo Heß brachte Kernich die Hereingabe in den Strafraum. Der gegnerische Abwehrspieler wollte vor Henrik Nujici klären, beförderte den Ball aber unglücklich ins eigene Tor – 4:0. In der Schlussphase wurde es dann doch noch einmal hektisch. Zwei vermeidbare Gegentore ließen die Gäste auf 4:2 verkürzen. Doch die SGO brachte den Sieg souverän über die Zeit und feierte am Ende einen verdienten Heimerfolg. Die „Zweite“ steht mit 10 Punkten und einem Spiel in der Rückhand auf einem stabilen 11. Platz. Der Anschluss ans obere Mittelfeld ist dabei definitiv möglich. Besonders erwähnenswert: Leo Heß schoss in seinen bisherigen 4 Spielen für die 2. Mannschaft überragende 10 Tore und führt damit die Torjägerliste der Kreisliga A Hochtaunus an.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar, zahle für Schmuck 124,- €/ Gramm, zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokodartaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläs, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disktr. Barabwickl. Tel. 06181-14164

AUTOMARKT

Verkaufe Toyota Aygo X-Play Touch/EZ: 08-2017 KM 71.000 Farbe Rot Schwarz, 1.Hand, Benziner, Klima, RFK, TÜV 08/26 incl. WR. VB: 7.300,- €. Chiffre VT 03/42

ASTRA H „Edition“ 5trg., 120tkm., EZ 6/2008, TÜV 9/27, 116 PS, eFH, eAsp., CD/R, Klima, ZV, NR, Parkpilot, 1. Hd., innen/außen sehr gut, silber met., Checkh. 100%, Neu sind: Flexrohr, Zahn-, Bremsen, Auspuff, HA-Federn, und Service, VB 3.700,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage in Schwalbach TS. Zum Kauf - bis 10.000,- €. Gerne melden unter: Tel. 0176/43611925

Stellplätze für Wohnwagen (überdacht) und Wohnmobil in Garten in Oberursel zu vermieten. Tel. 0173/6555165

B. Homb- Gonzenheim TG-Stellplatz für KFZ zvm. 65,- € / Monat. Tel. 0179/6461243

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 neue Hancoc Winterreifen auf Stahlfelgen 185/65 R15 Preis 390,- €. Tel. 01575/4368162

SKODA Winterreifen m. Alufelgen v. Semperit zu verkaufen, Größe 215/40R extra load 120,- € VB Tel. 0163/8775675

KENNELN

Den Herbst zu zweit genießen, dass wünscht sich eine jung gbl., romant. SIE u. möchte auf diesem Wege netten Mann mit Herz und Humor kennen lernen, mag Musik, auch Klassik, Kunst, Museen u. Spaziergänge in der Natur. MTK. Chiffre VT 01/42

Mann, 63J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, reife +73 J. Freundin für fantasievolle, zärtliche Tagesfreizeit. e-Mail: schmuck_liebhabe@web.de

„Squirting“ – Interessengemeinschaft: Bist Du eine aufgeschlossene Frau und kannst mit „Squirting“ was anfangen, dann melde Dich bitte: Tel. 0176/78588748

PARTNERSCHAFT

Liebe kann man nicht kaufen aber ich kann sie verschenken. Er, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte vertrauensvolle Beziehung und gemeinsame Unternehmungen z. Bsp. Reisen... Chiffre VT 06/42

Angebot an solvente, devote, großzügige Lady. Dominanter Gentleman (unvermögend, attr., 58 J.) bietet dauerhafte Führung. hochtaunus@outlook.de

DAME gesucht von Herrn! NR. 65 J., 1,80 m. Selbständig mit Feriendomizil an der Nordsee. Für dauerhafte Partnerschaft! Chiffre VT 02/42

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht Ihren neuen Lieblingsmenschen. Kann man mit Dir Pferde stehen und sie Abends wieder zurück bringen? Dann melde Dich gerne an zauberfee01@vodafoneemail.de

65 jähr. Unternehmer, 180, Nichtraucher, sucht Frau! Für alle schönen Dinge des Lebens z.B. Reisen, urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw... Chiffre VT 05/42

PARTNERVERMITTLUNG

► Marie-Luise, 78 J., über 3 J. verwitwet u. die Einsamkeit wird von Tag zu Tag erdrückender. Bin e. hervorrag. Köchin, mit schöner weibl. Figur, fahre gerne Auto u. möchte wieder gebraucht werden. Habe keine übertrieb. Wünsche, entscheidend ist nur die Größe Ihres Herzens. Melden Sie sich üb. pv, ich freue mich auf Sie. Tel. 0176-43646934

► Ulrike, 65 J., mit weibl.-schmeichelnder Figur, liebe Handarbeiten u. kochen. Würde gerne wieder im Garten arbeiten, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. Tel. 0176-57606171

BETREUUNG/PFLEGE

Sie wollen in Urlaub fahren aber Ihre Mutter/Vater können nicht alleine bleiben. Krankenschwester bietet Kurzzeitbetreuung auf privater Basis an. Tel. 0173/8828011

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten Mo 9.30/10.00 Uhr, Do 9.00 Uhr. Tel. 0172/2138159

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in Bad Homburg, 400 m², mit zwei Gartenhütten sowie Wasserzugang ab Januar 2026 für 99,- € pro Monat – gerne langfristig – zu verpachten. Näheres unter garten-dg.hessen@gmx.de

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsdorf ca. 110 m² zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIENANGEBOTE

EFH, HG-OE, freist., Feldrandlage, 655 m², Bauj. 1966, renov.bedürft., Wohn+Nutzfläche ca 150 m², 2 Bäder, 1 WC, 5 (+2) Zl, ausgebauter Keller, idyll. Garten + Wintergarten, Südlage, Garage, Stellplatz. Preis VB 750.000,- €. Tel. 01522/5444593

Kronberg, helle ruhige Dreizimmerwohnung, 96 m², Bad, Dusch WC, Balkon, Tiefgarage, Waschküche. Fußläufig zur Innenstadt. VB 495.000,- €. Von privat. Felnatan@web.de

Schöne DHH in Sulzbach in ruhiger Lage v. priv. zu verkaufen. 250 m² Grdst., 105 m² Wfl., 50 m² Nfl. mit großer Garage und 3 Pkw-Stellpl. vor dem Haus. Gehobene Ausstattung, 1995 kernsaniert, 2008 neues Dach mit Wärmedämmung. 730.000,- €. Bitte keine Makler. Zuschriften unter Chiffre VT 04/42

Sanierungsbedürftiges, alt., kl. Haus, ruhig gelegen im Ortskern von HG, Ober- Erlenbach, Am Alten Rathaus 17, Grundst. 80 m², Neubebauung denkbar, Preis VB 95 T. €. Besichtigungstermin am 17.10.25 und 18.10.25 von 12 bis 16 Uhr. Tel. 00491577/6349150

MIETGESUCHE

Älteres Rentnerehepaar (ehrenamtl. tätig) sucht baldmöglichst kleinere Wohnung. 2-2 ½ Z.l. ca 60 m², EG o. 1 OG o. Aufzug in oder um HG / Oberursel / Friedrichsdorf. Tel. 0160/91757162

Japanerin sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte bis 800,- € warm. Einkommen ist gesichert. Tel. 0151/50035541 Frau Ota

Stellenmarkt

Aktuell

Hochtaunus Baugenossenschaft eG

Wir suchen ab sofort eine/n:

Technischer Kundenbetreuer (m/w/d)

und eine/n

Teamleiter Technische Kundenbetreuung (m/w/d)

Wir, die Hochtaunus Baugenossenschaft eG mit einem Wohnungsbestand von rund 2.700 Wohnungen im Hochtaunuskreis, suchen Sie für unsere technische Abteilung für nachfolgende Aufgaben:

- **Schadensmeldungen bearbeiten und Instandhaltung koordinieren**
- **(Teamleitung /-koordination)**

Weitere detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Webseite („Karriere“) unter <https://www.hochtaunusbau.de/die-hochtaunusbau/karriere/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Webseite.





Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Servicekraft für Wohnbereich Pflege (m/w/d)

(Teilzeit 19,25 Std./Woche, befristet für 1 Jahr)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Vorbereitung von Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Zwischenmahlzeiten
- Zubereitung und Bereitstellung warmer und kalter Getränke
- Mitarbeit beim Wäscheservice sowie ergänzende Reinigungs-, Ordnungs- und Lagerungsarbeiten

Sie bringen mit:

- Erste Berufserfahrung in der Verpflegung sind wünschenswert
- Freude am Umgang mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen
- Bereitschaft zur Schichtarbeit zwischen 08:00 Uhr und 19:30 Uhr; auch an Wochenenden und Feiertagen

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Servicekraft (m/w/d) im Speisesaal

(Teilzeit 19,25 Std./Woche, befristet für 1 Jahr)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Ein- und Abdecken der Tische sowie Austausch der Tischdecken und Servietten
- Vorbereiten und Servieren von Speisen und Getränken
- Entgegennahme von Kundenwünschen
- Bestückung der Speisewagen und des Buffets
- Hygienekontrollen gemäß Vorgaben

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Bereich Service und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Offener und freundlicher Umgang mit den Bewohnern (m/w/d)
- Ausgeglichenheit und Geduld sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d)

(Teilzeit 19,25 Std./Woche, befristet für 1 Jahr)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Wir suchen ab sofort

Thekenkraft & Küchenhilfe (m/w/d) für Gastwirtschaft in Oberursel

Kontakt: 06171-73477





Den **Traumjob**

gibt es hier!



Ausfälle und Ersatzverkehr wegen Modernisierung des Schienennetzes

Hochtaunus (kb) – Weil die DB InfraGO ihr Schienennetz modernisiert und zahlreiche Bauarbeiten plant, gibt es von Ende Oktober bis Anfang Dezember große Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr und im Regionalverkehr. Dies betrifft die S-Bahn-Linien S3, die S4 und vor allem die S5. Diese Linien fallen in dieser Zeit teilweise aus. Der Regionalverkehr ist mit den Linien RB15 und RB16 betroffen. In allen Fällen gibt es Ersatzverkehr mit Bussen.

Die Bauarbeiten finden im nördlichen Bereich des S-Bahn-Netzes zwischen Frankfurt West beziehungsweise Frankfurt-Rödelheim und Friedrichsdorf statt. Sie wirken sich auf den gesamten Streckenverlauf der Linien S3, S4 und S5 bis nach Frankfurt Süd aus. Weil der Bahnhof Friedrichsdorf nicht anfahrbar ist, ist auch der Regionalverkehr betroffen. Ziel der Bauarbeiten ist es, die Infrastruktur instand zu setzen und zu modernisieren, damit der Zugverkehr weiterhin zuverlässig läuft. Die entsprechenden Busfahrpläne und Haltestellen sind bereits in der Fahrplanauskunft der DB enthalten.

Von Freitag, 31. Oktober, bis voraussichtlich Mittwoch, 3. Dezember, erneuert die DB InfraGO Weichen in Frankfurt-Rödelheim und führt Arbeiten an der Oberleitung zwischen Friedrichsdorf und Oberursel durch. In Friedrichsdorf wird das Dach am Mittelbahnsteig errichtet. Außerdem finden verschiedene Bauarbeiten statt, die im Zusammenhang mit dem Bau von neuen elektronischen Stellwerken in Friedrichsdorf und Rosbach v. d. Höhe sowie mit Arbeiten an den Bahnhöfen Rodheim v.d. Höhe und Sulzbach-Nord stehen.

Vom 31. Oktober, 21 Uhr, bis Freitag, 7. November, 4 Uhr, und von Mittwoch, 19. November, 4 Uhr, bis voraussichtlich zum 3. Dezember, 4 Uhr, fährt die Linie S5 deshalb nur im 30-Minuten-Takt zwischen Frankfurt-Rödelheim und Frankfurt Süd. Die nördliche

Teilstrecke der S5 wird in dieser Zeit nicht bedient. In Weißkirchen/Steinbach, Stierstadt, Oberursel, Bad Homburg, Seulberg und Friedrichsdorf fahren dann keine Züge. Dafür gibt es auf diesem Abschnitt verschiedene Ersatzverkehrslinien (S5E, S15X, S16X), die zwischen Frankfurt-Rödelheim und Köppern beziehungsweise Friedberg über Friedrichsdorf und Bad Homburg verkehren.

Die Linie RB15 fährt im gesamten Zeitraum vom 31. Oktober, 21 Uhr, bis voraussichtlich zum 3. Dezember, 4 Uhr, regulär bis Köppern mit Anschluss an die Ersatzverkehrslinie S15X nach Frankfurt. Es entfallen nur wenige Züge während der Hauptverkehrszeit. Die Linie RB16 fällt während der Bauarbeiten auf ihrer Strecke Friedberg und Friedrichsdorf komplett aus.

Vom 7. November bis zum 19. November baut die DB InfraGO außerdem neue Gleise und neue Weichen zwischen Frankfurt West und Frankfurt-Rödelheim ein. Auch eine Weiche in Niederhöchstadt wird erneuert.

Das führt dazu, dass vom 7. November, 4 Uhr, bis zum 19. November, 4 Uhr, die drei S-Bahn-Linien S3, S4 und S5 nicht fahren und komplett ausfallen. Dies betrifft jeweils den gesamten Streckenverlauf zwischen den nördlichen Endbahnhöfen Bad Soden (S3), Kronberg (S4), Friedrichsdorf (S5) und dem Endbahnhof Frankfurt Süd (S3, S4, S5).

In diesen Zeitraum gibt es einen Ersatzverkehr mit Bussen bis Frankfurt Hbf, Frankfurt-Rödelheim oder bis Taunusanlage. Konkret: Die Linie S3E fährt zwischen Eschborn und Frankfurt Taunusanlage. Die Linie S3X fährt zwischen Bad Soden und Frankfurt Hbf. Die Linie S4X verkehrt zwischen Kronberg und Frankfurt Hbf. Die Linie S5E verkehrt zwischen Friedrichsdorf und Frankfurt-Rödelheim.

Die Busse des Ersatzverkehrs fahren gezielt die Bahnhöfe der U-Bahn-Linien an.

KOMM INS TEAM!



WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER

FÜR DEN **KRONBERGER BOTE**

Bewirb dich jetzt!

zusteller@egro-direktwerbung.de

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbik. und Bургblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

**Schlüsselübergabe bei Mietbeginn:
Was Vermieter dokumentieren sollten**
Ein gut vorbereitetes Übergabeprotokoll schützt beide Seiten – und sorgt für einen professionellen Start.
Alle Schlüssel erfassen
Wohnungstür, Haustür, Briefkasten, Keller, Garage, ggf. Fensterverriegelungen oder Transponder – alles, was zum Mietobjekt gehört, sollte im Protokoll aufgeführt und mit Anzahl festgehalten werden.
Protokoll unterschreiben lassen
Das Übergabeprotokoll sollte von beiden Seiten unterschrieben werden – am besten mit Datum und Uhrzeit. Eine kurze Erläuterung des Zustands der Wohnung (ggf. mit Fotos) kann ergänzt werden.
Zusatzinfos für Mieter
Neben der Schlüsselübergabe lohnt es sich, praktische Hinweise zu geben – z. B. zu Müllentsorgung, Ansprechpartnern bei Störungen, Hausordnung oder Geräten.
Fazit
Die Schlüsselübergabe ist mehr als ein formaler Akt. Eigentümer, die professionell dokumentieren und gut informieren, schaffen Klarheit und einen reibungslosen Mietbeginn.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
Angaben ohne Gewähr.

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

**Uns können Sie auch
im Internet lesen.**
www.taunus-nachrichten.de

**Wir bringen
Farbe in den
Alltag!**

Leserbrief

Busfahrer in Kronberg

Unser Leser Robert Prätzler schreibt uns bezüglich der Busfahrer in Kronberg:
Ich bin zunehmend geschockt, welches Fahrverhalten die Busfahrer in Kronberg an den Tag legen. Ja, es ist nicht ganz einfach, große Gelenkbusse auf engen Straßen zu lenken, aber das ist keine Entschuldigung dafür, dass regelmäßig Kurven geschnitten oder dem Gegenverkehr der Platz geraubt wird.
Schlimmer noch: Beispielsweise in der Bahnhofstraße, in der Tempo 30 gilt, treten die Busse regelmäßig im oberen Teil kraftvoll auf das Gaspedal, um dann mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Stundenkilo-

metern die enge Einbahnstraße hinabzurauschen. Befinden sich Personen im Fahrbahnbereich, scheint dies ein willkommener Anlass, in der Art eines angreifenden Ritters sich diesen zu nähern, am besten noch die Lichthupe einzusetzen. Bedenkt man, dass es sich um öffentlichen Nahverkehr handelt, der unangeschnallte Menschen in einem Wohngebiet befördert, fragt man sich eines: Was für Menschen steuern diese Busse? Haben sie gegebenenfalls den Beruf verfehlt und wären besser beraten, sich als Fahrer bei einer Monster-Truck-Show zu bewerben? Es ist ein Wunder, dass noch keine schweren Unfälle passiert sind.

Zeit für die Heckenschere

Kronberg (kb) – Am Dienstag, 30. September, ist die gesetzlich geschützte Brut- und Setzzeit zum Schutz frei lebender Tiere für 2025 ausgelaufen. Von diesem Zeitpunkt an ist es gemäß Paragraf 39 Absatz 5 Nummer 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) wieder zulässig, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze zurückzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. In bestimmten Fällen ist es sogar zwingend erforderlich, von der Heckenschere Gebrauch zu machen. Diese Pflicht zum Rückschnitt gilt für alle Grundstückseigentümer, deren Bepflanzungen an Straßen, Gehwege und öffentliche An-

lagen angrenzen und über die vergangenen Monate zu sehr ins Kraut geschossen sind. Konkret soll das eigene Grün so zurechtgestutzt werden, dass die Gehwege, Straßen und Radwege uneingeschränkt nutzbar sind. Zudem dürfen Sichtdreiecke an Einmündungen und Kreuzungen nicht eingeschränkt werden sowie Straßenbeleuchtungen, Verkehrszeichen und Hydranten nicht verdeckt werden. Die Stadt fordert dementsprechend alle Eigentümer auf, die erforderlichen Rückschnitte zeitnah vorzunehmen. Rückfragen können unter Telefon 06173/7031230 oder per E-Mail an FR23@Kronberg.de geklärt werden.

Kronberger Bike+Run – ein Wettkampf testet die Ausdauer der ganzen Familie



Das Helfer Team des Kronberger Bike+Run

Foto: privat

Kronberg (kb) – Zum Tag der Deutschen Einheit veranstaltet die Triathlon-Abteilung des MTV Kronbergs seit 14 Jahren den Kronberger Bike+Run und stellt Ausdauersportler damit vor eine besondere Herausforderung. Die anspruchsvolle Strecke im Wald muss jedes Team, bestehend aus zwei Personen und einem Fahrrad, gemeinsam absolvieren. Dafür nutzen die meisten Teams die Möglichkeit zwischen Laufen und Radfahren zu wechseln, um sich auf dem Fahrrad auszuruhen, damit noch schneller gelaufen werden kann. Auch dieses Jahr haben sich 109 Teams dieser Herausforderung gestellt. Die Teams könnten unterschiedlicher nicht sein – so haben sich Teams bestehend aus Mutter und Tochter, aus zwei Geschwistern oder Freunden, aber auch Spitzenathleten aus der Triathlon-Bundesliga im Ziel eingefunden. Diese Mischung im

Teilnehmerfeld macht das Event jedes Jahr zu einem echten Familienspektakel. Nach erfolgreich absolvierter Distanz sind alle Teams erschöpft, aber wohlbehalten und gesund wieder aus dem Wald zurückgekehrt. Der Spaß dabei war jedem Teilnehmer im Gesicht abzulesen.
Die Zeitschnellsten waren über 4,5 km „Die Rasierer“, über 7,0 km „JJ = Julius & Jonathan oder Jogging-Jünger“ und über 13,2 km „DSW12 Darmstadt“. Zudem werden jährlich die kreativsten Teamnamen geehrt, dieses Jahr „Zwillingszöpfe“, „Sattelkönig & Laufbursche“ sowie „Paarformance“. Dieser lokale Wettkampf lebt auch von der tatkräftigen Unterstützung der Vereinsmitglieder und Sponsoren. Die Veranstalter hoffen auf die gleiche gute Unterstützung im nächsten Jahr.

Bauen & Wohnen

Komfort kann so einfach sein – energetisch wirksames Vlies sorgt für behagliche und wohngesunde Räume bei deutlich weniger Heizaufwand



Wertvolle Unterstützung für die Heizung: Das energetisch wirksame Erfurt-KlimaTec Thermovlies wird auf die Wandinnenflächen geklebt und „entkoppelt“ dort den Innenraum vom kalten Mauerwerk. Erzeugte Heizwärme entweicht nicht länger durch die Wände, sondern wird in den Raum zurückgelenkt. Das Zimmer heizt sich deutlich schneller auf, Behaglichkeit stellt sich ein und Schulterkälte verschwindet.
(Foto: epr/Erfurt Tapeten)

(epr) Ob nun der Blick nach draußen oder der morgendliche Check der Wetter-App – schnell wird klar, dass der Herbst nicht nur buntes Laub, sondern auch kühle Temperaturen bringt. Spä-

testens dann heißt es: Heizung an! Ärgerlich nur, wenn es ewig dauert, bis die Räume warm werden und selbst bei über 22 Grad das Gefühl von Behaglichkeit fehlt. Grund dafür sind meist kalte Wände, die Heizwärme nach außen ableiten. Abhilfe schafft das Erfurt-KlimaTec Thermovlies: Das effiziente Innendämmvlies wird einfach auf Wände oder Fensterlaibungen geklebt und trennt den Innenraum vom kalten Mauerwerk. Die Wärme bleibt im Zimmer, das sich dadurch deutlich schneller aufheizt. Das Ergebnis: spürbar mehr Behaglichkeit bei weniger Energieeinsatz. In Zahlen heißt das: Thermovlies Premium reduziert die Aufheizzeit um bis zu 75 % und die Energieeinsparung um bis zu 22 %. Gleichzeitig erhöht sich die Wandoberflächentemperatur, wodurch Wärmebrücken verschwinden und die Gefahr von Kondenswasser und Schimmel sinkt. On top kommt das

atmungsaktive Vlies unkompliziert von der Rolle an die Wand, da es einfach mit Systemkleber befestigt und anschließend übertapeziert wird. So entsteht ein wohngesundes Raumklima bei geringeren Heizkosten. Mehr zur cleveren Lösung unter www.erfurt.com/klimathec sowie www.homeplaza.de



Leichtes Handling und vergleichsweise wenig Aufwand: Thermovlies kommt unkompliziert von der Rolle an die Wand, wo es einfach mit Systemkleber befestigt und anschließend übertapeziert wird.
(Foto: epr/Erfurt Tapeten)

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

KRAUSA BAUSERVICE
Sanierung, Renovierung, Hausmeisterservice, Gartenarbeiten, Abbrucharbeiten, Entrümpelung.
Tel. 0178 / 8771126
Bauservice-Krausa@gmx.de
Gablonzler Weg 2 • 61476 Kronberg

www.taunus-nachrichten.de

**Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den**

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
**Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

16. 10. – 22. 10. 2025

Downton Abbey

Do. – Mo. 20.15 Uhr

Leibniz – Chronik eines
verschollenen Bildes

Fr. – Mo. 18.00 Uhr

ROLAND KAISER –
Ein Leben für die Musik

Di. 19.30 Uhr

Die Schule der
magischen Tiere 4

Sa. + So. 15.30 Uhr

Live im Kino:
Matthias Jung

„Chill mal – Am Ende
der Geduld ist noch
viel Pubertät übrig“

Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Druckhaus
Taurus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Telefon 06174 9385-0

info@druckhaus-taurus.de

Ihr kompetenter Partner ...

... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik
Ritschel

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel

Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103

info@elektro-ritschel.de

www.elektro-ritschel.de

Freitag

12 4

Sonntag

12 6

Samstag

11 5

BAD HOMBURG
VOR DER HOHE

DAMEN WAHL

Der Casino-Abend für Freundinnen

Beste Karten
für den
Mädelsabend

Exklusiver Gewinn
von Juwelier
Scheurenbrand

Am 23.10.2025 um 19.30 Uhr

3-Gänge-Menü, Einführung ins Klassische Spiel,
kleines Black Jack-Turnier, 3 Glücksjetons und Eintritt

Jetzt reservieren für 49,- Euro pro Teilnehmerin

Spielbank
Bad Homburg

1841

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

Wir richten die App
gerne vor Ort für Sie
ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte
ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten
nach Hause – schnell
und unkompliziert.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Tafelsilber

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Mütze aller Art

Parfücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Edeluhren aller Art

Zinn aller Art

Tafelsilber aller Art

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€*

*IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG 16 OKT.

FREITAG 17 OKT.

SAMSTAG 18 OKT.

MONTAG 20 OKT.

DIENSTAG 21 OKT.

MITTWOCH 22 OKT.

DONNERSTAG 23 OKT.

FREITAG 24 OKT.

SAMSTAG 25 OKT.

WIR ZAHLEN
BIS ZU
124,50€,-
PRO GRAMM
GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG

- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG

- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG

- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428

TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8

61348 BAD HOMBRUG